

Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat



Dezernat III / Tiefbauamt „Stadtgespräch“ am 26.01.2017

# Bauen für Dessau-Roßlau

„Stadtgespräch“ zur Umgestaltung Kavalierstraße  
zwischen Askanischer Straße und Friedrichstraße

# Stadtgespräch

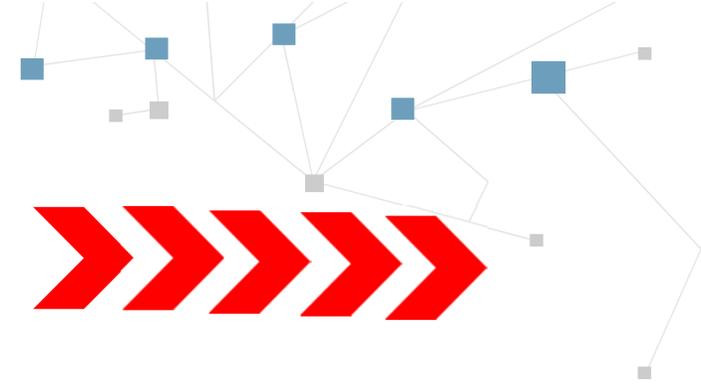


## Programm

- |                |   |  |
|----------------|---|--|
| 17:00 Uhr      | 1 | <b>Begrüßung</b><br><i>Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau</i><br><i>Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt</i>       |
| 17:15 Uhr      | 2 | Information über die Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der Kavalierstraße<br><i>Falk Säbel, Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau</i>                        |
| 17:30 Uhr      | 3 | Information über die Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der Straßenbahnanlagen<br><i>Andreas Starke, Projektleiter der DVV</i>                             |
| 17:45 Uhr      | 4 | Information über den zeitlichen Ablauf des Umbaus, Verkehrsführung während der Bauphase<br><i>Ronald Schwandtke, Fachplanung - Hydro-Geo-Plan Consult GmbH (HGP)</i> |
| 18:00 Uhr      | 5 | Diskussion mit Verständnisfragen der Bürgerinnen und Bürger<br><i>Moderation: Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt</i>                 |
| max. 19:30 Uhr |   | <b>Ende der Veranstaltung</b>  |

Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch

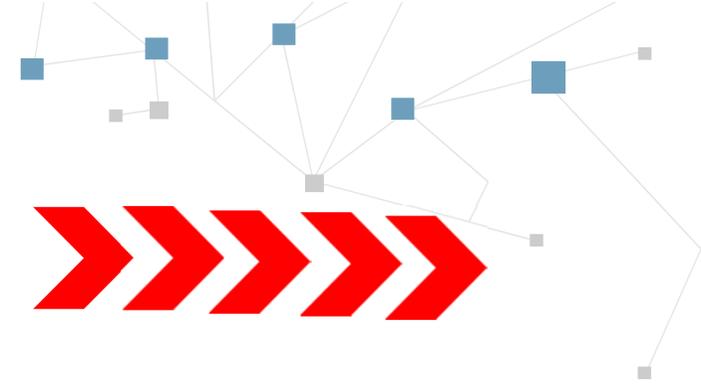


## Ablauf

- 1 Begrüßung  
Oberbürgermeister Herr Kuras  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Frau Schlonski
- 2 Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der  
Kavalierstraße Herr Säbel
- 3 Neugestaltung durch die Dessauer Verkehrsbetriebe  
Herr Starke
- 4 Zeitlicher Ablauf des Umbaus, Verkehrsführung  
während der Bauzeit Herr Schwandtke
- 5 Ins Gespräch kommen

Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch



## Projektsteckbrief

Oberziel – Aufwertung Innenstadt

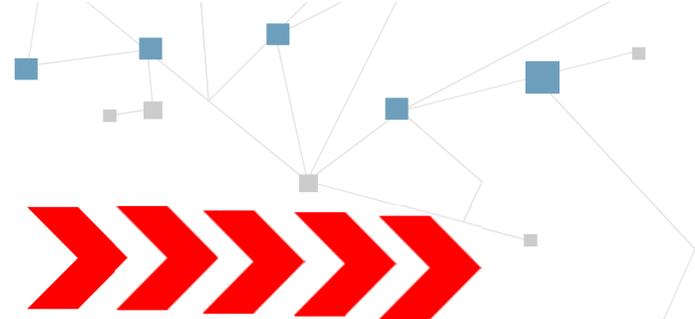
Inhalt – Umgestaltung Kavalierstraße

Städtischer Kostenrahmen – ca. 5,9 Mio. / €

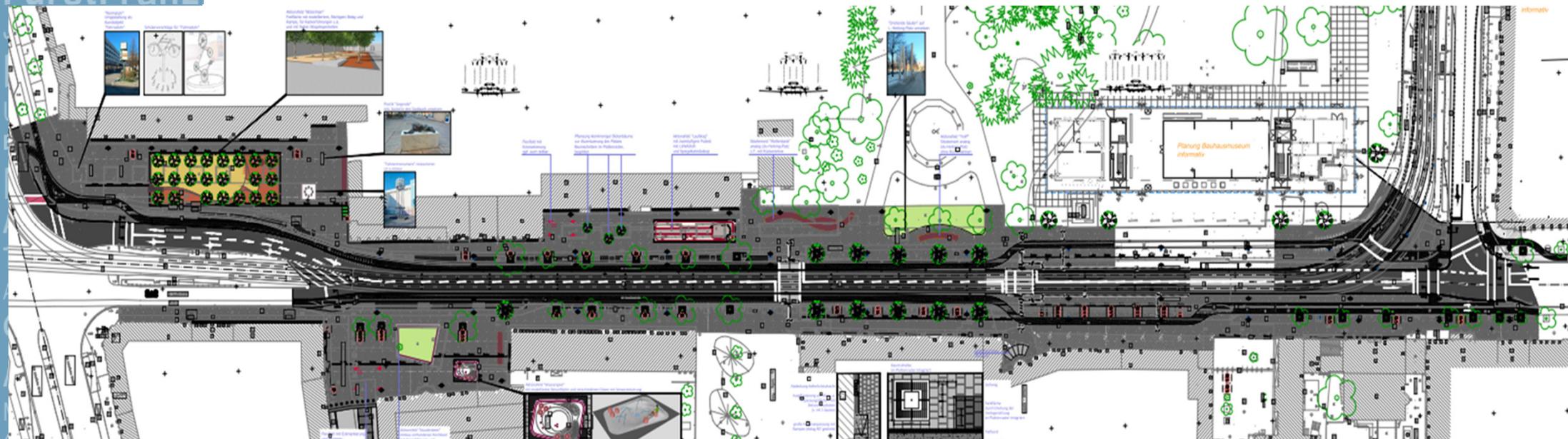
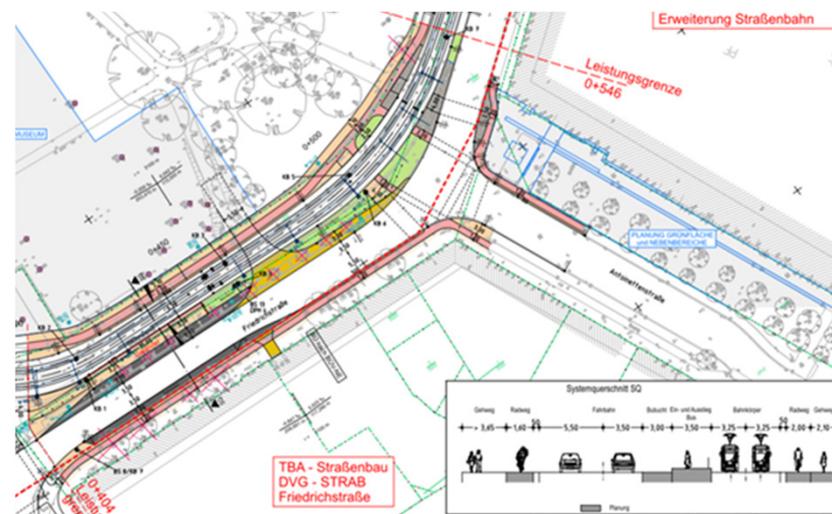
Geplante Bauzeit – 02/2017 bis 12/2018

Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbücherei  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz

# Stadtgespräch



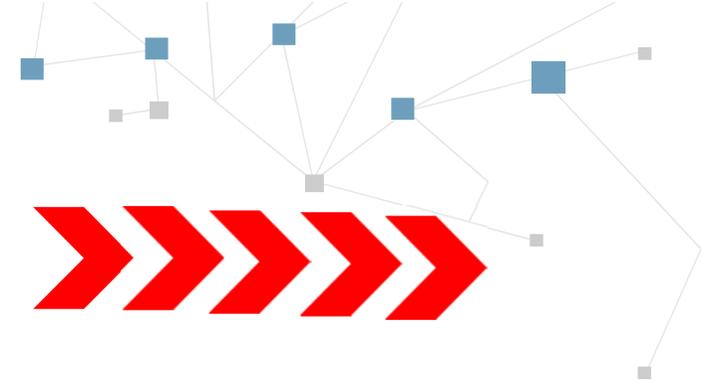
## Gesamtlageplan



Oberzentrum  
Radfahrerstadt

Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch



## vorangegangenen Beteiligungsrounden

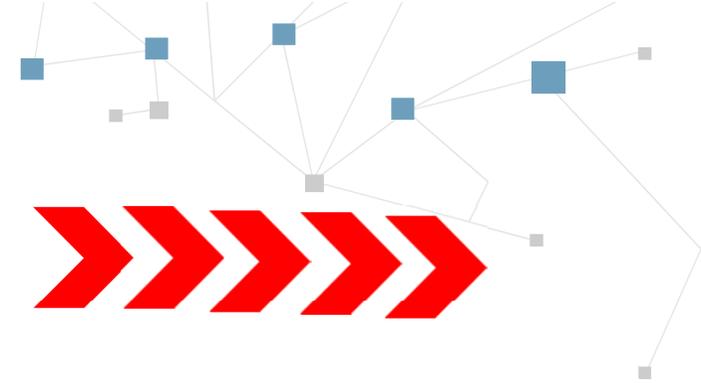
- Stadtgespräch zum Stand Vorplanung am 24.02.2015
- Vorstellung der Vorplanung mit Schwerpunkt Aktionsfelder mit Gewerbetreibende 05/2015
- Meinungsumfrage mittels Fragekarten mit Unterstützung der Gewerbetreibenden ab 05/2015
  - ca. 1000 Karten ausgelegt
  - Rücklauf 30 Karten  
Grundtenor: Schaffung Parkmöglichkeiten, Erhalt Bäume, Sanierung Fassaden
  - 20 Meinungsäußerungen über E-Mail  
Grundtenor: freizügigere Gestaltung Verkehrsraum (mehr Platz), Schaffung Parkmöglichkeiten, Erhalt Bäume, Sanierung Fassaden
- Gymnasiums „Philanthropinum“, Schuljahr 2015/2016, Kunstunterricht Beschäftigung mit den Aktionsfelder unter städtebaulichen und Design Gesichtspunkten
- Beteiligung der politischen Gremien (z.Bsp. Bauausschuss ), Gestaltungsbeirat sowie Stiftung Bauhaus Dessau

Datum: 26.01.2017

Inhalt wurde mündlich vorgetragen



# Stadtgespräch

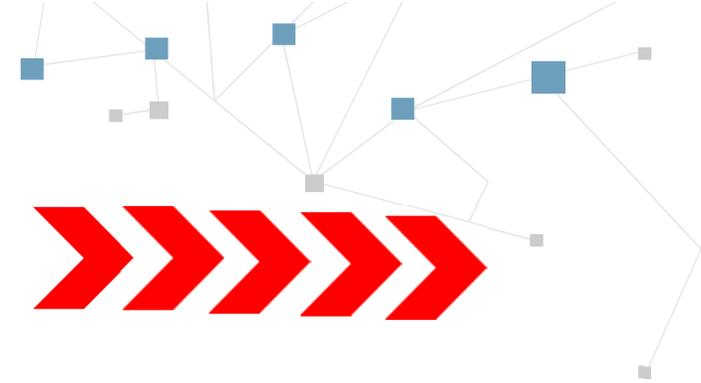


## Planungsparameter

- Ausbaulänge Kavallerstraße ca. 440 m
- ca. 11.000 m<sup>2</sup> Neugestaltung von Gehwegen, Radwegen und Plätzen
- ca. 2.900 m<sup>2</sup> Fahrbahn/Gleisbereich
- 2 lichtsignalisierte Querungen für Fußgänger/Radfahrer
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, Verbot für LKW größer 3,5 t
- kein Linksabbiegen von Kavallerstraße in Richtung Friedrichstraße möglich
- jetzt Linksabbiegen von Friedrichstraße in Richtung nördliche Kavallerstraße möglich
- kein Rechtsabbiegen von Friedrichstraße in Richtung Kavallerstraße möglich
- 24 PKW Stellplätze (11 PKW Stellplätze Bestand)
- 240 Fahrradstellplätze (ca. 150 Fahrradstellplätze Bestand)
- Kavallerstraße ist gemäß Naturschutzgesetz als geschützte Baumallee eingestuft, Bestandsbäume stehen überwiegend in einem für die Art zu engen Abstand von ca. 7 m - teilweise Krone bereits zusammengewachsen, künftig keine freie, artgerechte Kronenentwicklung - Bäume ggf. vergreisen

Suchschachtungen im November 2015 an einzelnen Bäumen des Bestandes bis in eine Tiefe von 60 cm Ergebnis, dass außerhalb der (teilweise nur unterirdisch vorhandenen) Baumscheibeneinfassungen (Innenmaß 1,80 x 1,80 m) bei Bäumen in befestigten Flächen fast keine Wurzeln vorzufinden sind. Bei Bäumen in offenen Grünstreifen ist hingegen mit umfangreichem Wurzelbestand (dichter "Teppich" von Feinwurzeln vorgefunden) auch außerhalb der Baumscheiben zu rechnen

# Stadtgespräch



## Planungsparameter

Festlegung: alle Bäume, die in offenen Pflanzstreifen stehen, sind zu fällen. In jetzt bereits befestigten Flächen sollte jeder 2. Baum entfernt werden aber auch Ergänzung der Baumallee

**76 Bäumen im Bestand werden 51 gefällt und 36 neu gepflanzt,**

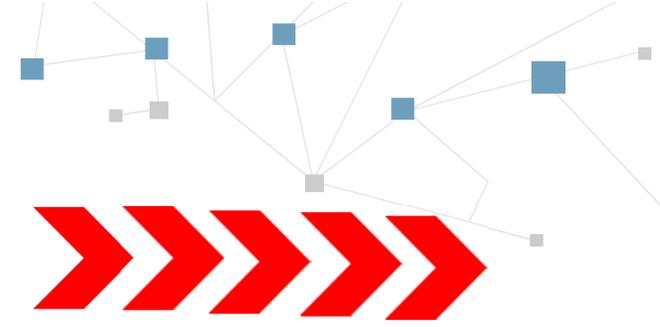
Verbesserung der Standortbedingungen für Bestands- und neue Bäume durch unterirdische Belüftungsgräben

Für die Nachpflanzungen in der Allee sind Linden (*Tilia cordata* 'Greenspire') vorgesehen, um langfristig wieder ein einheitliches Alleebild zu erreichen.

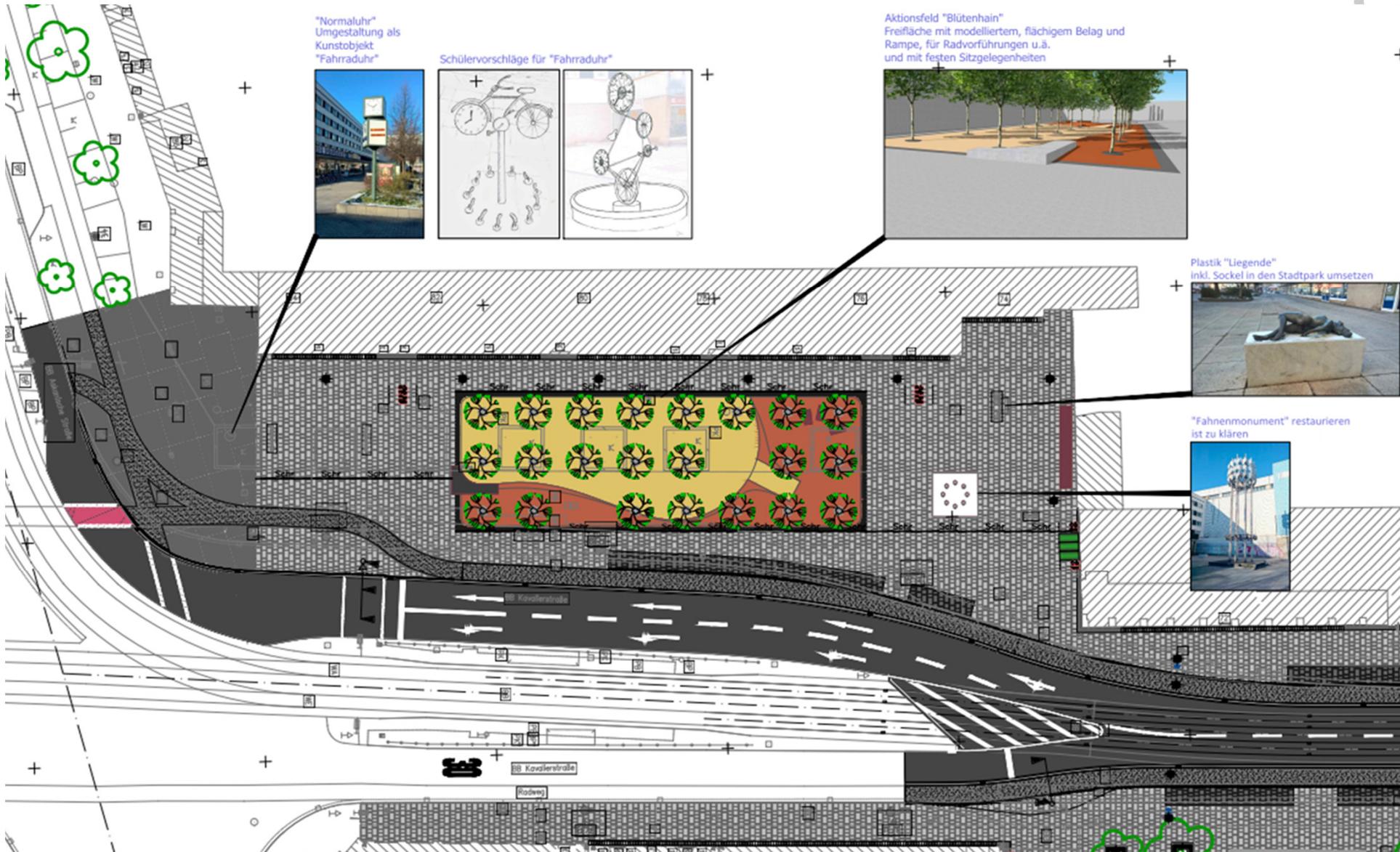
- 4 Aktionsfelder statt 7. Aktionsfelder sollen sich grundsätzlich vom einheitlichen Belag des Straßen-/Stadtraumes durch Belag und Geometrie abheben. Ausstattung und Flächenbefestigung sollen Möglichkeiten der Antizipation durch Passanten und Akteure ermöglichen. Sie sollen jeweils einen eigenen Charakter bekommen und dabei Bezug zum unmittelbaren Umfeld aufnehmen. Um den gestalterischen Gesamtzusammenhang der Kavaliertstraße zu unterstreichen, werden alle Aktionsfelder mit einem Passepartout aus kleinformatigem Betonpflaster eingefasst, dessen Außenkanten die Geometrie des Plattenbelages aufnehmen. Die Ecken der eigentlichen Aktionsfelder werden abgerundet. Mehrfach wiederkehrende Ausstattungs- bzw. Gestaltungselemente unterstützenden die Ensemble-Wirkung. Auch innerhalb der Aktionsfelder wird in Abhängigkeit von Funktion und Nutzung eine Vereinheitlichung von Grundmaterialien angestrebt.
- **durchgängiger barrierefreier Querschnitt**
- Beleuchtung in die Abspannung der Straßenbahnüberleitung integriert - funktionale Beleuchtung

Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbücherei  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz  
Johannbau  
Kurt Weill  
Umweltbundesamt  
Biosphärenreservat  
Mittlere Elbe  
Anhaltisches  
Theater Dessau  
Anhaltische  
Gemädegalerie  
Aufklärung  
Moses Mendelssohn  
Oberzentrum  
Radfahrerstadt

# Stadtgespräch

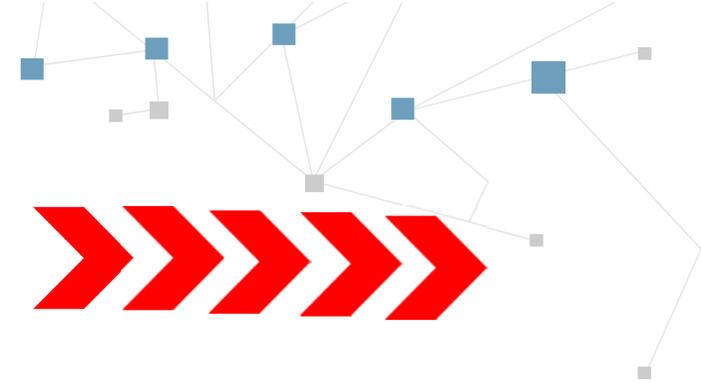


## Bereich Museumskreuzung



Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch



## Bereich Museumskreuzung

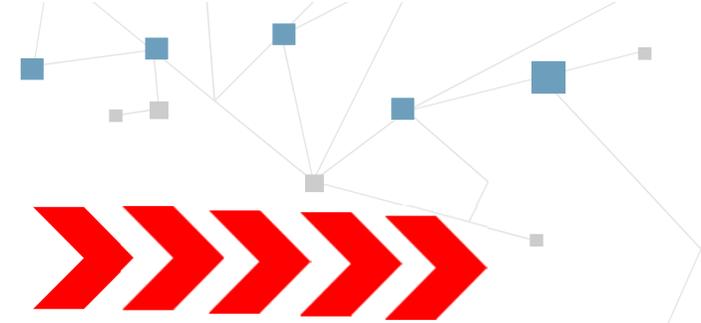
- Präzisierung der Anordnung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten gegenüber der Vorstellung der Planung im letzten Stadtgespräch
- Bänke analog Lilly-Herking-Platz
- Fahrradboxen
- Gestaltung Aktionsfeld – Anregungen durch die Ergebnisse der Schülerarbeiten – figürliche Gestaltung, Höhenunterschiede/Rampen
- feste Sitzgelegenheiten nur in einem Abschnitt
- Fläche unter den Bäumen wird durch die Art des Belages (flächiger Epoxidharzbelag mit Dehnungsfugen – 2 farbig zur Unterstreichung der Modellierung) und Farbigkeit aus der Umgebung "herausgehoben" und betont so Lage und Größe des Baumblockes.
- gewählte Oberflächenbefestigung ermöglicht ein Befahren mit Fahrrädern/Skateboards sowie auch eine gastronomische Nutzung (Stellen von Tischen und Stühlen).
- Die Bäume (Felsenbirne als Hochstamm Kronenansatz ca. bei 2,20 m) . Bäume wachsen bei den gewählten Pflanzabständen und der zu erwartenden Größe (Baumschulkatalogen entnommenen Angaben) nicht zusammen somit heller Haincharakter, neben der Blütenwirkung der gewählten Art weist der Baum auch eine leuchtende Herbstfärbung auf und hat eine feintriebige Krone, so dass das Feld in seiner räumlichen Wirkung ganzjährig attraktiv ist.
- „Fahnenmonument“ wird saniert
- Skulptur „Die Liegende“ wird im Stadtpark aufgestellt (Empfehlung Kunstsachverständige).

Datum: 26.01.2017

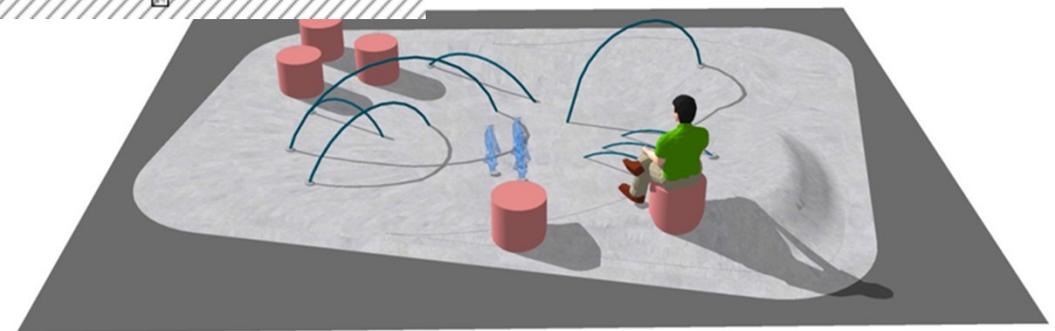
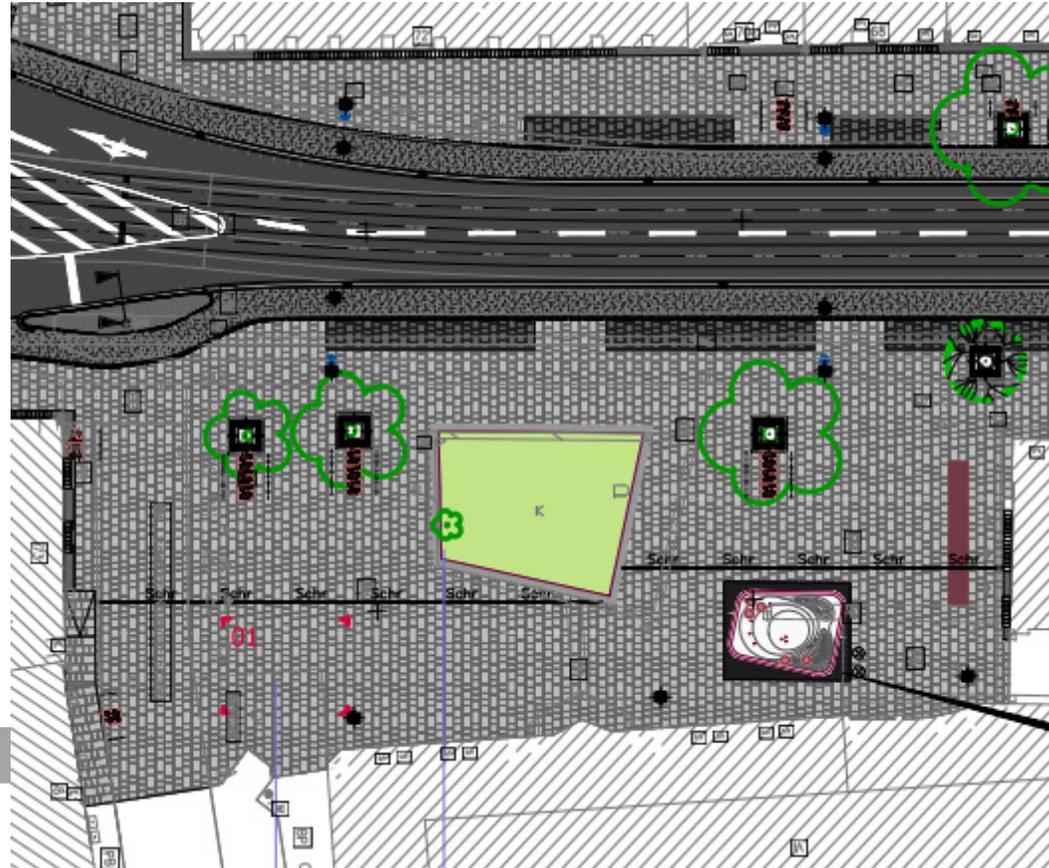
Inhalt wurde mündlich vorgetragen

Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbücherei  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz  
Johannbau  
Kurt Weill  
Umweltbundesamt  
Biosphärenreservat

# Stadtgespräch

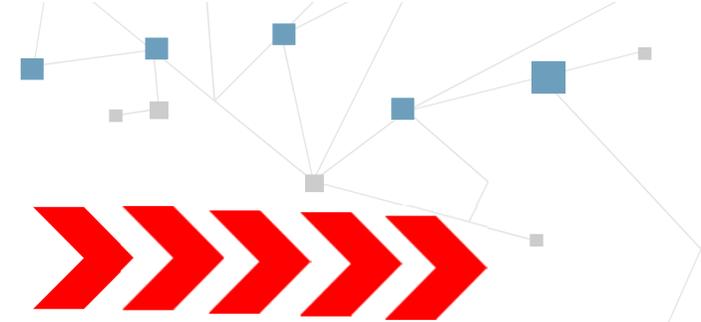


## Bereich Friedrich-Naumannstraße



Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch



## Bereich Friedrich-Naumannstraße

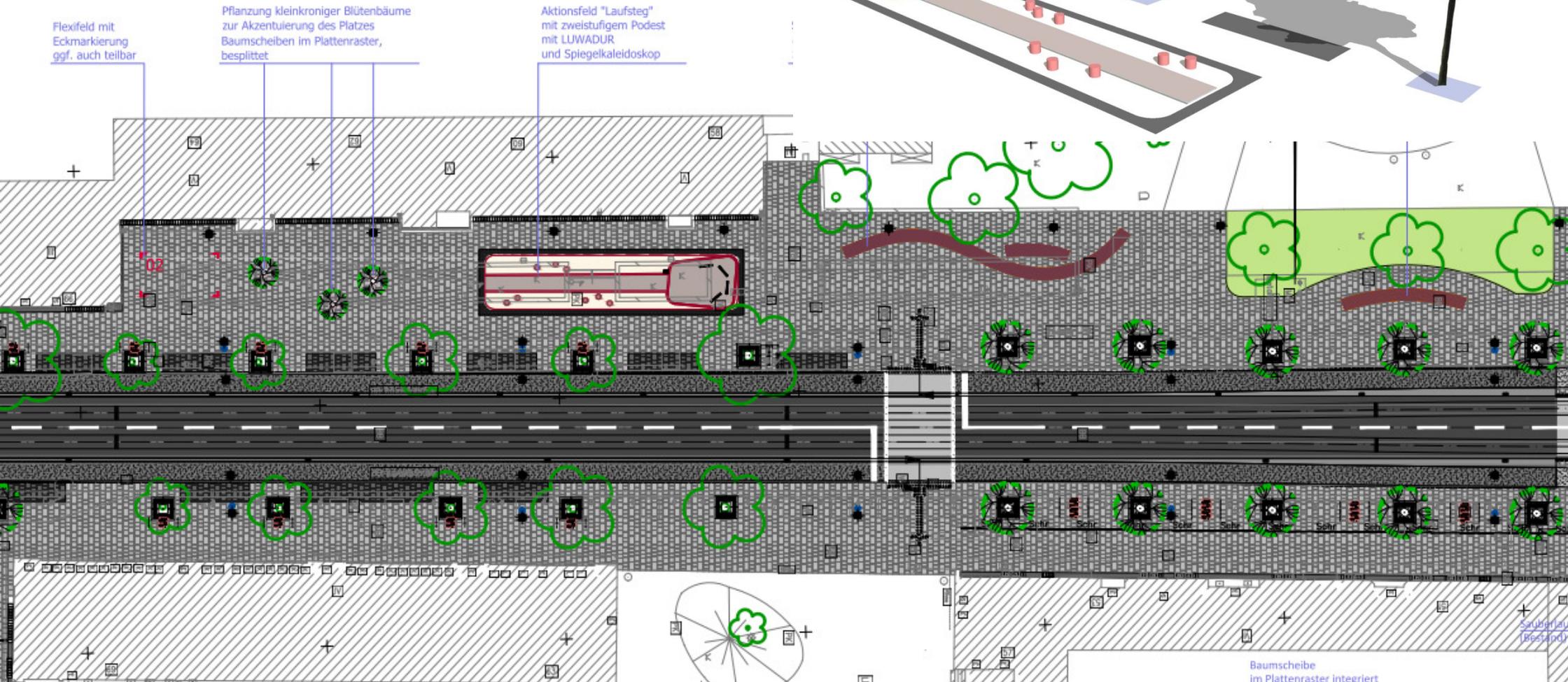
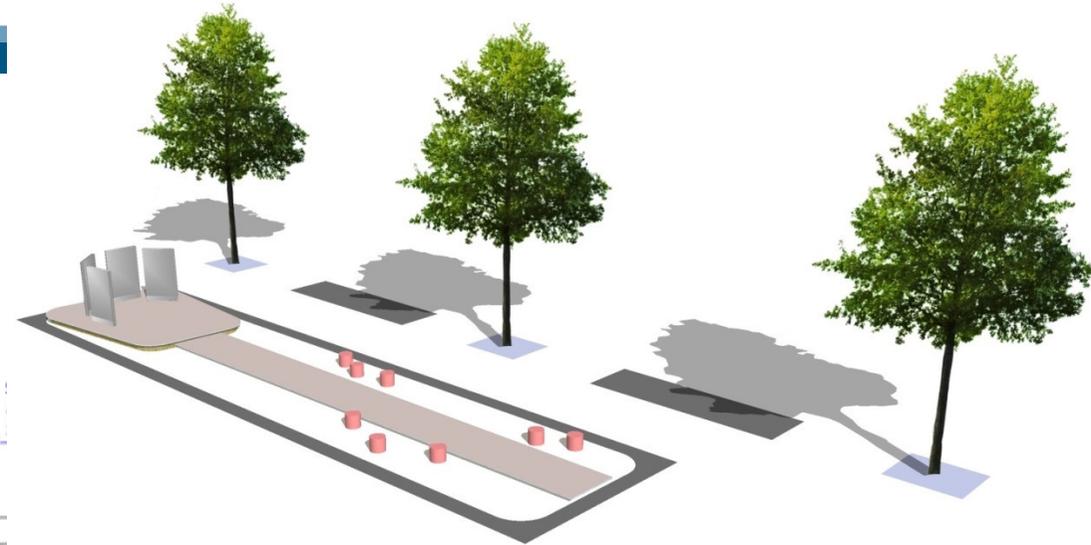
- Präzisierung der Anordnung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten gegenüber der Vorstellung der Planung im letzten Stadtgespräch
- Bänke analog Lilly-Herking-Platz
- Beleuchtung
- Präzisierung Aktionsfelder
- Aktionsfeld „Staudenbeet“ – Schaffung von Sitzmöglichkeiten in Anlehnung an Sitzelemente am Friedensplatz (Schwebende Bänke) – Skulptur „Kraniche“ wird wieder mit aufgestellt
- Aktionsfeld „Wasserspiel“ - Speisung mit Wasser aus dem öffentlichen System, welches in einem Speicherbehälter zur Wiederverwendung aufgefangen wird. Das Wasser wird auch über einen Fußbodeneinlauf wieder im Speicherbehälter gesammelt. Wasserspiel selbst soll die Interaktion zwischen Besuchern und Fontänen/Düsen ermöglichen. Vorgesehen sind dafür Sensoren an den Sitzelementen bzw. in deren unmittelbarem Umfeld. Die Sensoren sorgen über eine entsprechende elektronische Steuerung dafür, dass bestimmte Düsen in unterschiedlicher Intensität (Fontänenhöhe, Sprühbild, nachts auch Beleuchtung) in Gang gesetzt werden. Das Wasserspiel wird so gestaltet, dass es auch als Element ohne Wasser im Stadtraum wirksam ist (z.B. im Winter). Dann sorgen die Ausstattung mit den Sitzhockern sowie die Modellierung des Bodens für die Nutzbarkeit. Die flache Mulde im Boden soll nicht mit Wasser gefüllt werden, sodass eine Durchquerung möglich ist. Der Boden und die kleinen "Hügel" an der Nordseite werden aus wasserdichtem Beton hergestellt, in den notwendige Abläufe und Sensoren eingefügt werden.

Datum: 26.01.2017

Inhalt wurde mündlich vorgetragen

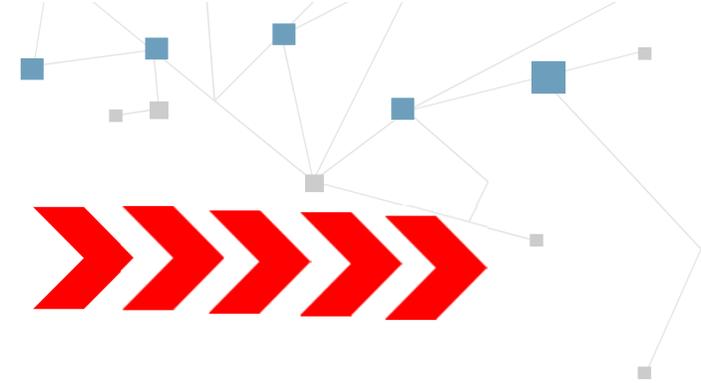
# Stadtgespräch

## Bereich in Höhe Lilly-Herking-Platz /Eingang Stadtpark



Datum: 26.01.2017

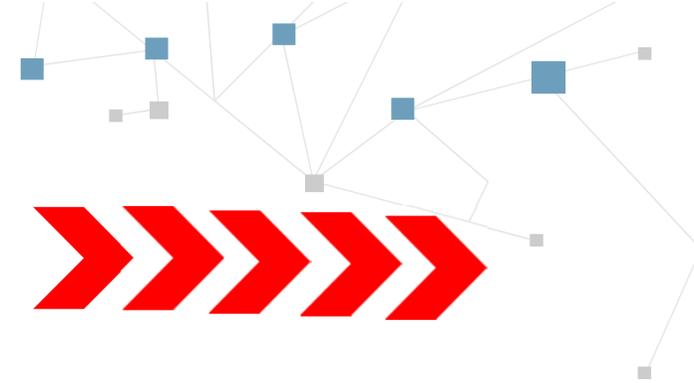
# Stadtgespräch



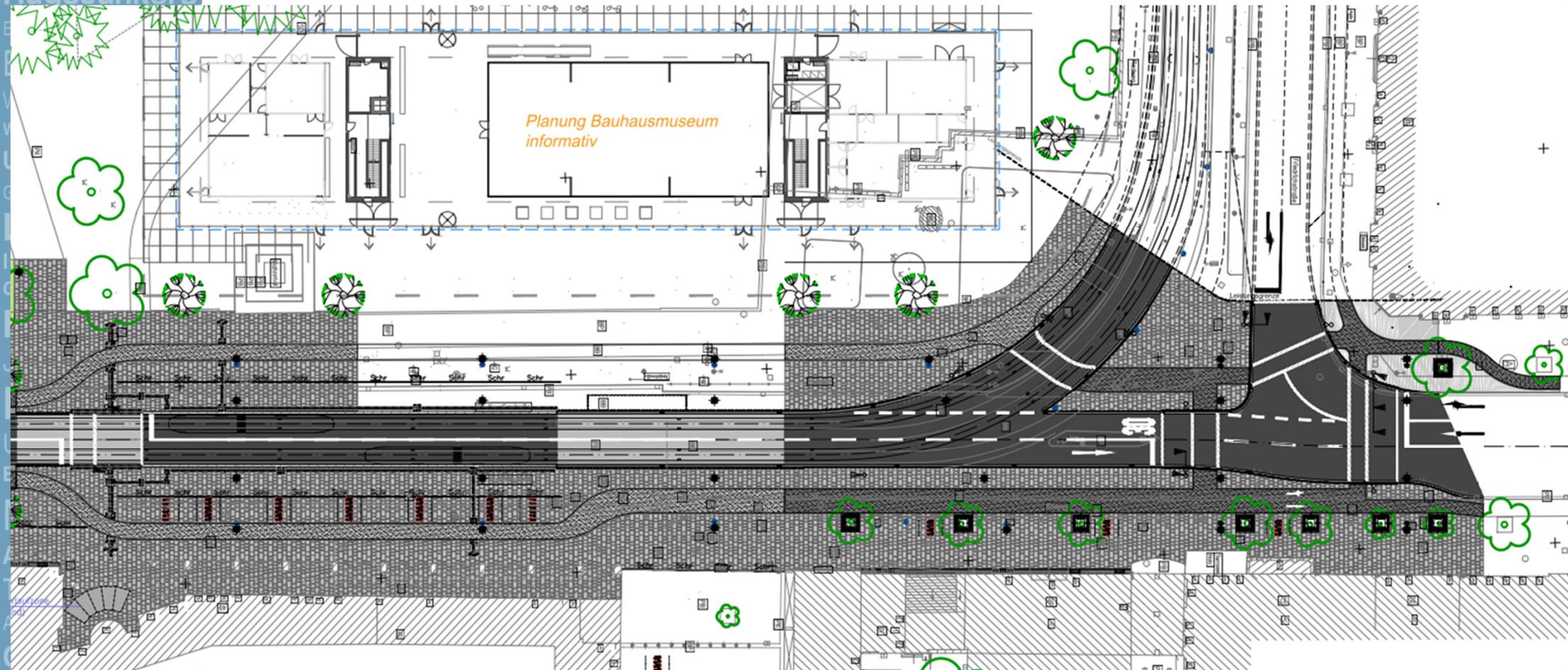
## Bereich in Höhe Lilly-Herking-Platz

- Präzisierung der Anordnung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten gegenüber der Vorstellung der Planung im letzten Stadtgespräch
- Bänke analog Lilly-Herking-Platz
- Präzisierung Aktionsfelder (1 statt 4)
- Baumreihe offener – mehr Platz für die Entwicklung der Bäume
- Baumallee (Linden -Tilia cordata 'Greenspire') vervollständigen
- mehr Betonung auf Öffnung des Stadtparkes zur Kavallerstraße hin
- Aktionsfeld „Laufsteg“ – mehr Betonung auf Funktionalität in Hinblick auf Nutzung für Modeschau - Hauptelement des Feldes ist das zweistufige Podest (beiden Ebenen mit ca. 15 bzw. 30 cm Höhe) - oberes Podest nimmt die Grundrissform des auf der gegenüber liegenden Straßenseite vorgesehenen "Wasserspiels" auf. Die Seitenflächen (senkrechte Einfassungen) werden so ausgebildet, dass eine fast schwebende Wirkung entsteht und das Element eindeutig in der Bodenfläche des Aktionsfeldes steht. Als Belag sowohl für die Bodenfläche des Aktionsfeldes als auch für die Podestebenen ist das gleiche Material vorgesehen, wie im "Blütenhain" (farbiger Epoxidharz, zunächst LUWADUR gewählt). Auf dem oberen Podest werden Edelstahlspiegel so angeordnet, dass man sich aus verschiedenen Richtungen gleichzeitig betrachten kann. Damit werden vor allem Kinder immer wieder animiert, sich zu betrachten, aber auch und insbesondere für Modenschauen sind diese Elemente nutzbar.
-

# Stadtgespräch



Bereich / Rathauscenter

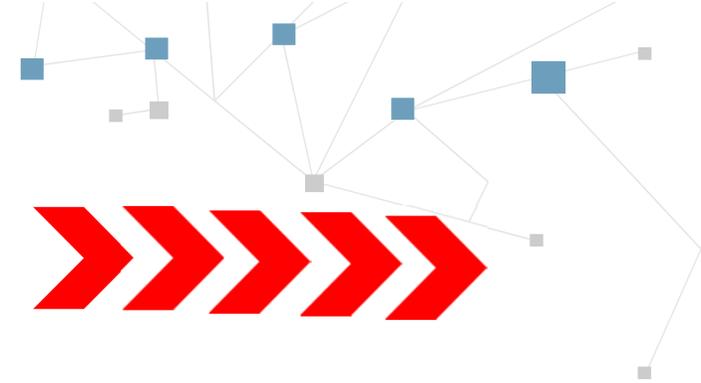




# Stadtgespräch

Bereich Bauhausmuseum / Rathauscenter

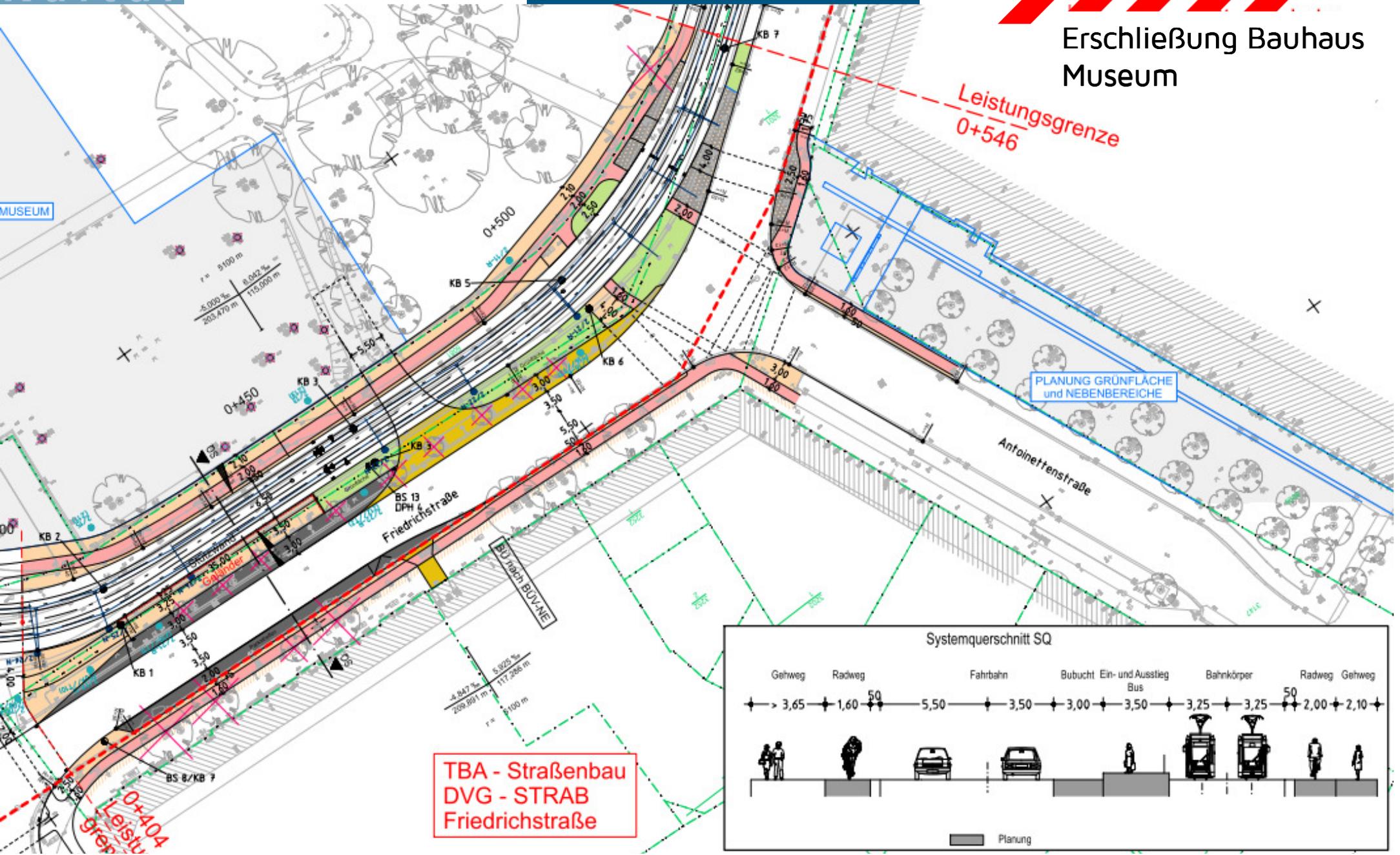
- gestalterische Würdigung Bauhausmuseum durch
  - Weiterführung der Materialität / Aussehen der Oberfläche des Bauhausmuseums in die Kavaliertstraße hinein – „*Teppich ausrollen*“ gegenüber der Vorstellung der Planung im letzten Stadtgespräch
  - Gestaltungsauftrag an das Architekturbüro des Bauhausmuseums
- Präzisierung des Einmündungsbereiches Kavaliertstraße / Friedrichstraße
- Ergänzung der Planung durch Planung der Äußeren Erschließung des BMD im Bereich Friedrichstraße



# Stadtgespräch

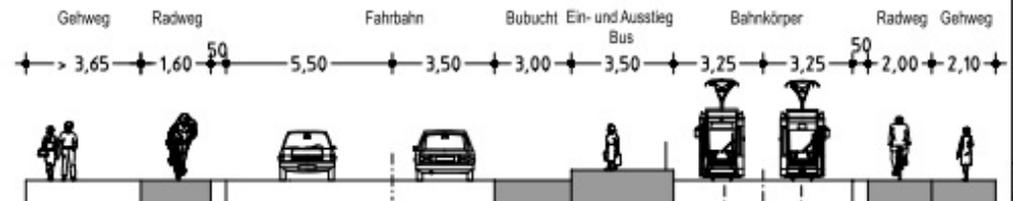


Erschließung Bauhaus Museum



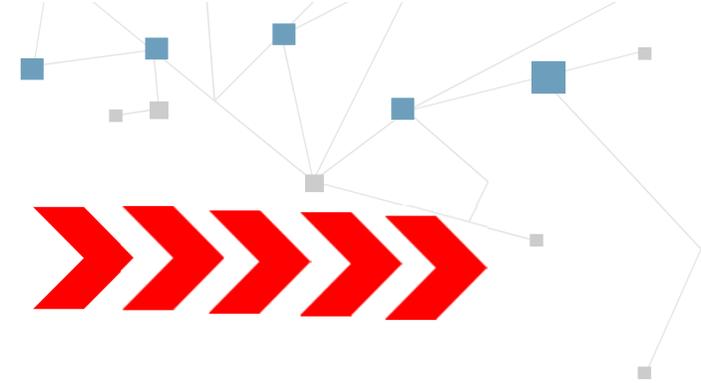
TBA - Straßenbau  
 DVG - STRAB  
 Friedrichstraße

Systemquerschnitt SQ



Planung

# Stadtgespräch



## Friedrichstraße

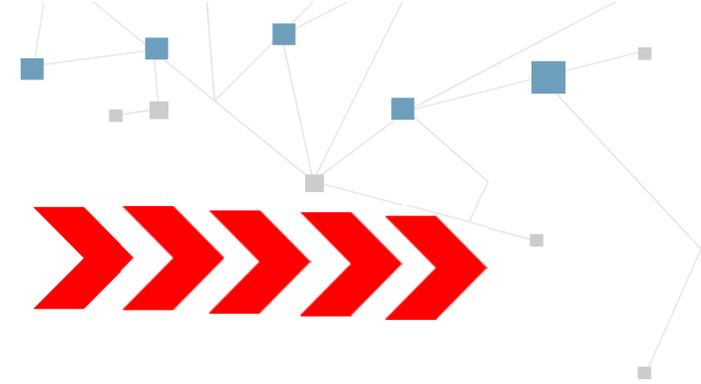
- die Anpassung der Nebenbereiche (Gehwege/Sicherheitsstreifen - rechteckigem Betonpflaster ggf. mit Natursteinvorsatz; Radwege - Asphaltbefestigung)
- Ergänzung der Fahrbahn durch eine Busbucht als Aus-/und Einstiegsmöglichkeiten für Reisebusse
- Einbiegespur einschließlich Grundstückszufahrt im Bereich der Friedrichstraße zum Bauhausmuseum.
- Kurzzeitparkplätze sowie Taxihaltbereiche von der jetzigen Fahrbahn durch Abmarkierung

Busbucht dient ausschließlich als Aus-/Einstiegsmöglichkeit für Reisebusse und nicht als Busparkplatz. Parkflächen für Reisebusse sind im angrenzenden Stadtgebiet ausreichend vorhanden (u.a. Nantegasse, Rabestraße, Friedensplatz)

Straßenbeleuchtung - Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Friedrichstraße wie der Bestand im System URBI.

Straßenbegleitgrün/Baumfällarbeiten - \_südlichen Bestandsbäume werden komplett gefällt, nördlichen Bestandsbäume müssen im Bereich des Parkstreifens gefällt werden, da zur Gewährleistung des Sicherheitsstreifens zwischen Parkstreifen und Radweg der Radweg in Richtung Norden verschoben werden muss.

# Stadtgespräch



## Ablauf

- 1 Begrüßung  
Oberbürgermeister Herr Kuras  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Frau Schlonski
- 2 Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der  
Kavalierstraße Herr Säbel
- 3 **Neugestaltung durch die Dessauer Verkehrsbetriebe**  
**Herr Starke**
- 4 Zeitlicher Ablauf des Umbaus, Verkehrsführung  
während der Bauzeit Herr Schwandtke
- 5 Ins Gespräch kommen

Datum: 26.01.2017

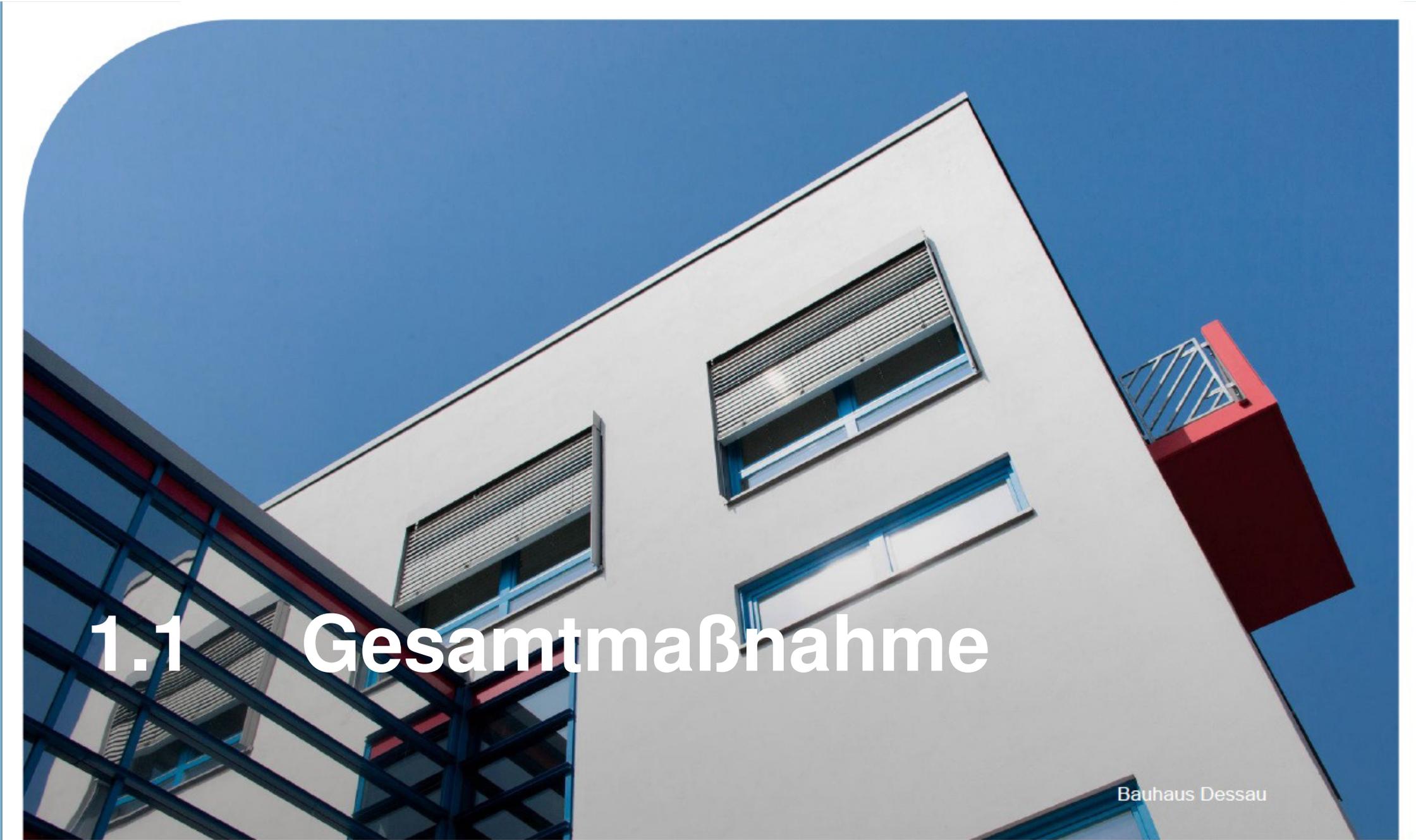
# Innenstadtentwicklung mit Stadträumlicher Aufwertung entlang der Kavallerstraße in der Stadt Dessau-Roßlau

## Vorhaben der DVV/DVG

Verwaltungsgebäude Stadtwerke Dessau

# Gliederung

1. Vorstellung Vorhaben der DVG
  - 1.1 Gesamtmaßnahme
  - 1.2 TV – 1. Bauphase Fritz-Hesse-Straße
  - 1.3 TV – 2. Bauphase Kavaliertstraße
2. Vorstellung Mithandlungsmaßnahmen der DVV



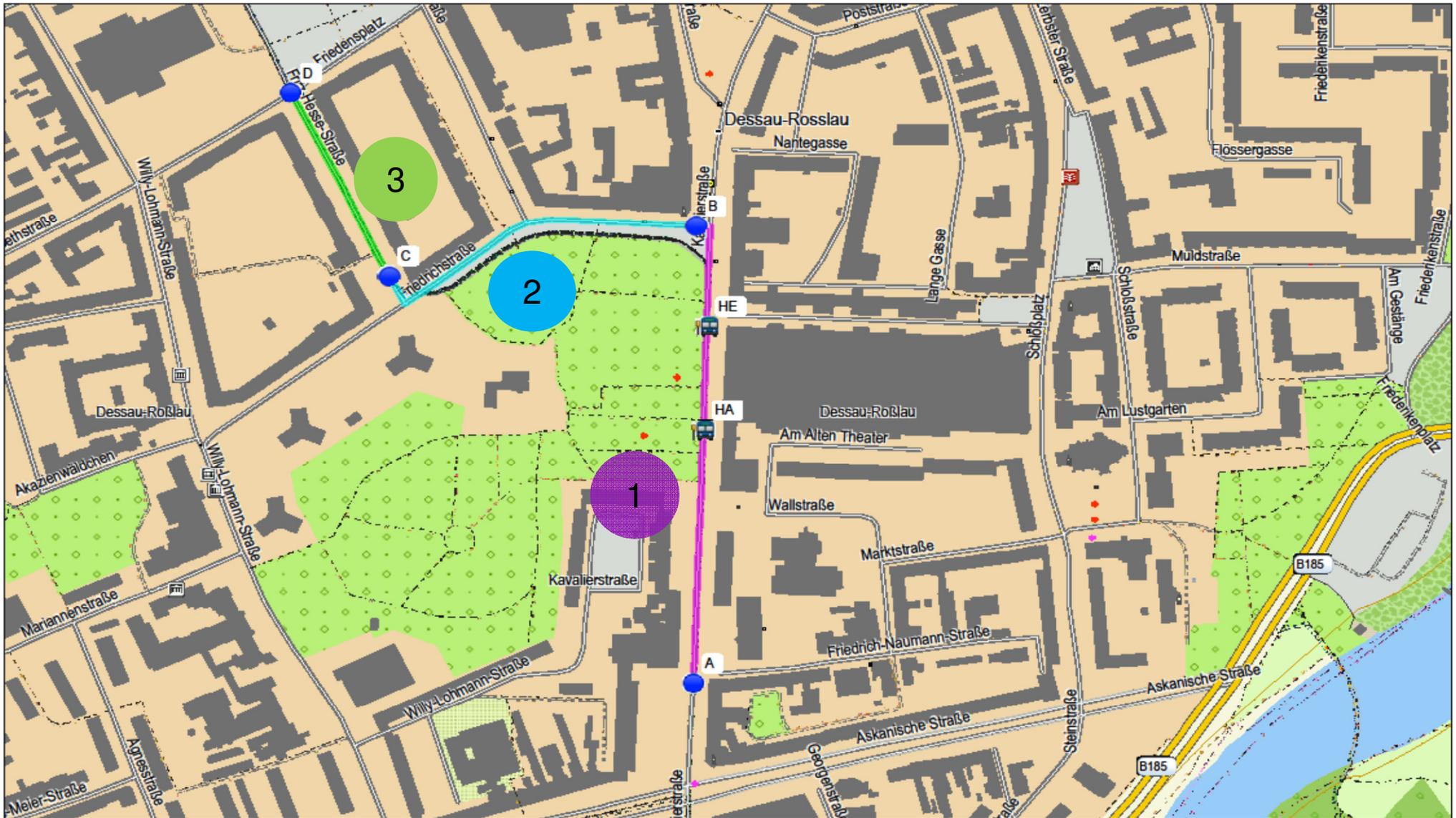
# 1.1 Gesamtmaßnahme

Bauhaus Dessau



# Das Vorhaben der DVG

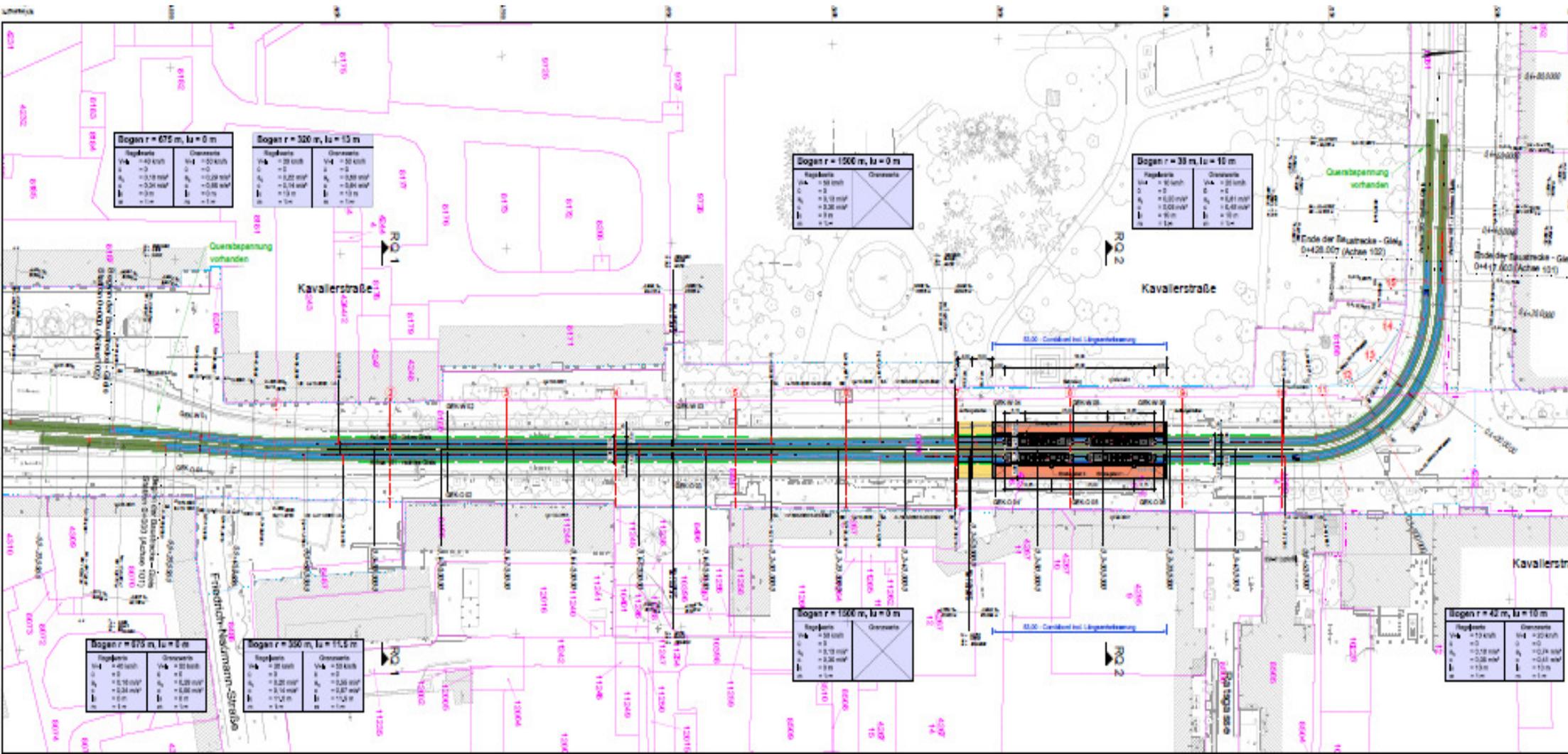
- 1. Teilvorhaben ist die Gleiserneuerung entlang der Kavallerstraße einschließlich der Zentralhaltestelle vor dem Rathauscenter**
- 2. Teilvorhaben ist die Gleiserneuerung entlang der Friedrichstraße**
- 3. Teilvorhaben ist die Gleiserneuerung entlang der Fritz-Hesse-Straße bis zum Friedensplatz**



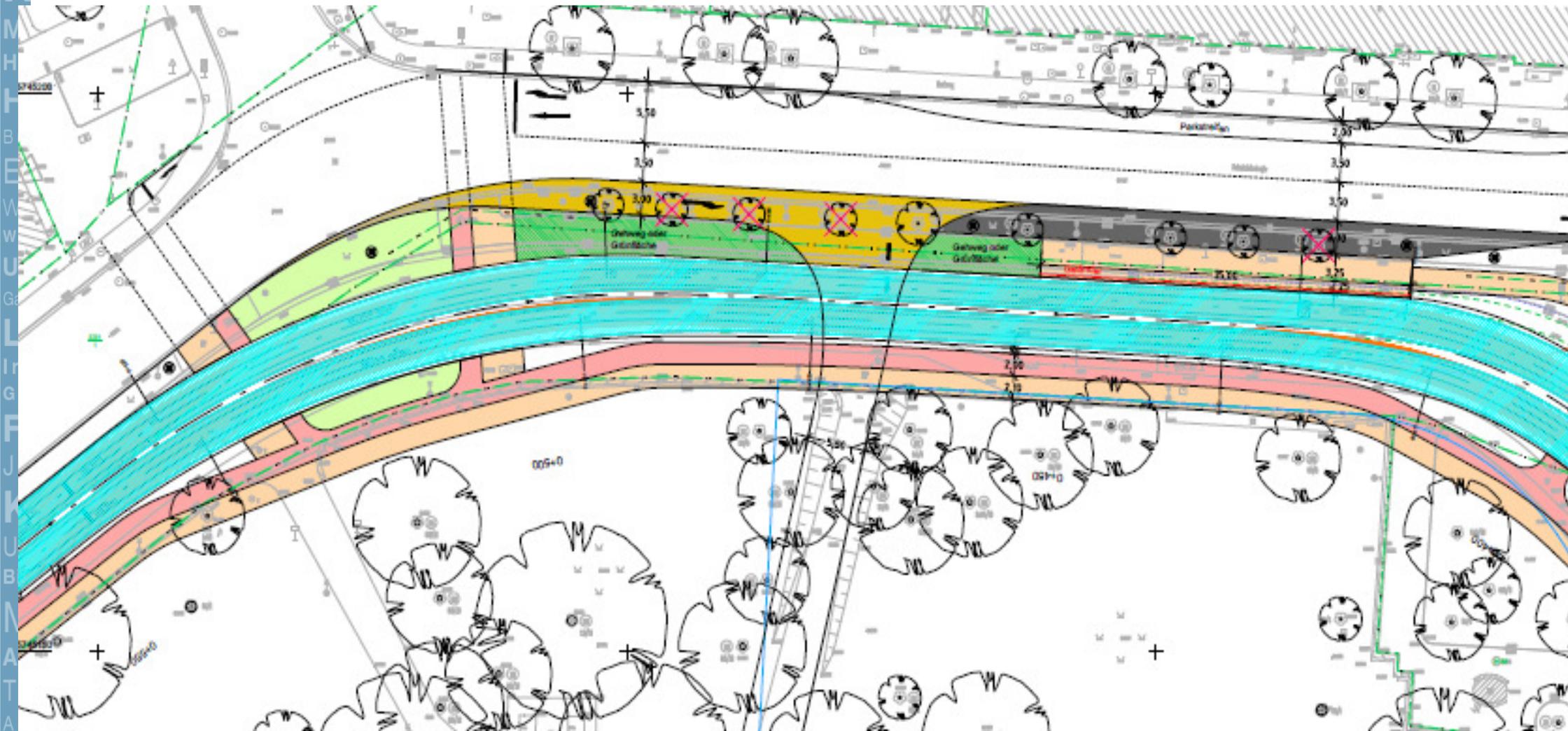
TOPO Deutschland V6 PRO  
 Geodaten © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BfL (www.bfg.bund.de)  
 Hausnummer Deutschland © GeoBasis-DE/GEObasis.org 2012  
 © 2010 IGN/Mapbox Technologies Inc. All rights reserved.  
 © 2012 NAVTEQ. All rights reserved.  
 © ADFC, B&B & B&B  
 © Alpinen Tourismus GmbH & Co. KG  
 © Deutscher Wanderverband  
 © GARMIN DEUTSCHLAND GMBH 2013

0 m 50 m 100 m 150 m 200 m

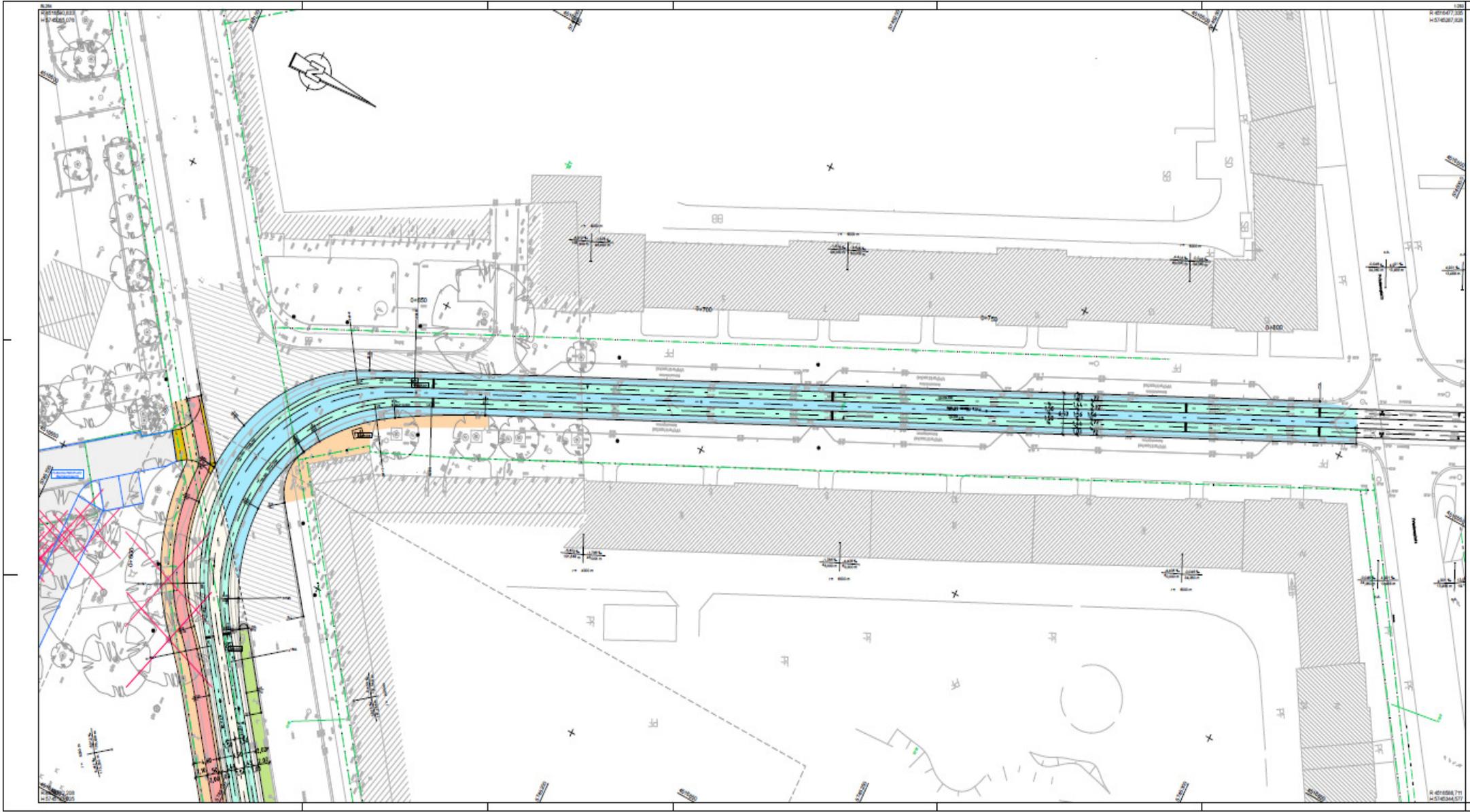
# 1 - Gleiserneuerung entlang der Kavallerstraße einschließlich der Zentralhaltestelle vor dem Rathauscenter



## 2- Gleiserneuerung entlang der Friedrichstraße einschließlich Zufahrt zum Bauhausmuseum



# 3- Gleiserneuerung entlang der Fritz-Hesse-Straße bis zum Friedensplatz



# **Gesamtkosten**

## **für das Vorhabens der DVG**

**– Realisierungs- und Planungskosten–**

<b>Gleiserneuerung Kavalierstraße</b>	<b>3.168.000,00 EUR / netto</b>
<b>Gleiserneuerung Friedrichstraße</b>	<b>976.000,00 EUR / netto</b>
<b>Gleiserneuerung Fritz-Hesse-Straße</b>	<b>464.000,00 EUR / netto</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.608.000,00 EUR / netto</b>



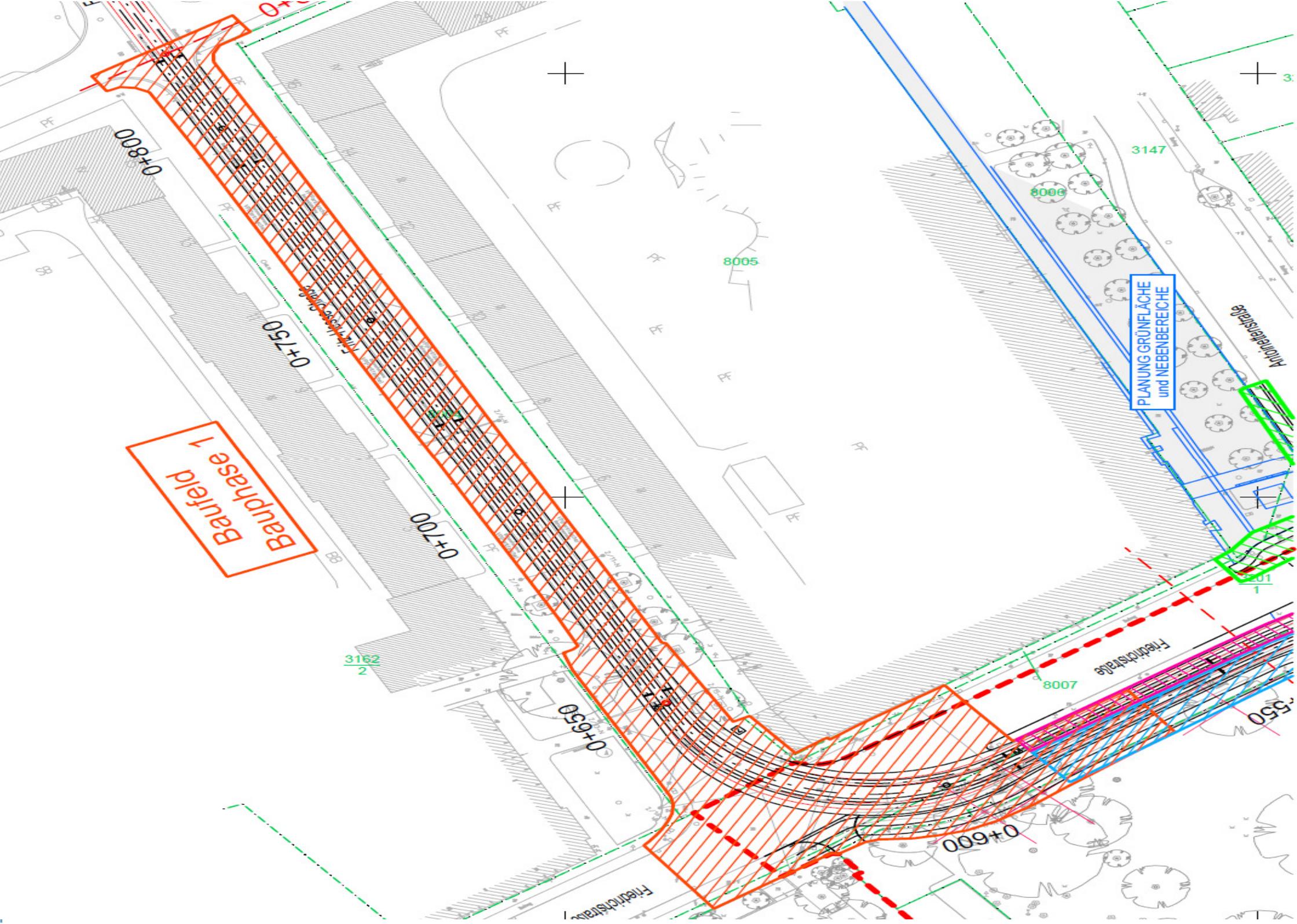
# 1.2 Bauphase Fritz- Hesse-Straße

Bauhaus Dessau

# Art und Umfang der Leistung

## **für die 1. Bauphase der ÖPNV-Maßnahme in der Fritz-Hesse-Straße mit Gleisbogen Quietscheck**

- Grundhafter Gleisausbau „Feste Fahrbahn Rheda City“ mit einer Länge von 235 m
- Fahrleitungsumbau und Anpassungen der Gleise im Bereich Gleisbogen Quietscheck
- Straßenbauleistungen im Bereich Knoten Fritz-Hesse-Straße/ Friedrichstraße (Projektträger Stadt Dessau-Roßlau)
- Erstellung einer provisorischen Zufahrt „Bauhausmuseum“ in der Friedrichstraße (Projektträger Stadt Dessau-Roßlau)



# Geplante Zeiträume

## für die 1. Bauphase der ÖPNV-Maßnahme in der Fritz-Hesse-Straße mit Gleisbogen Quietscheck

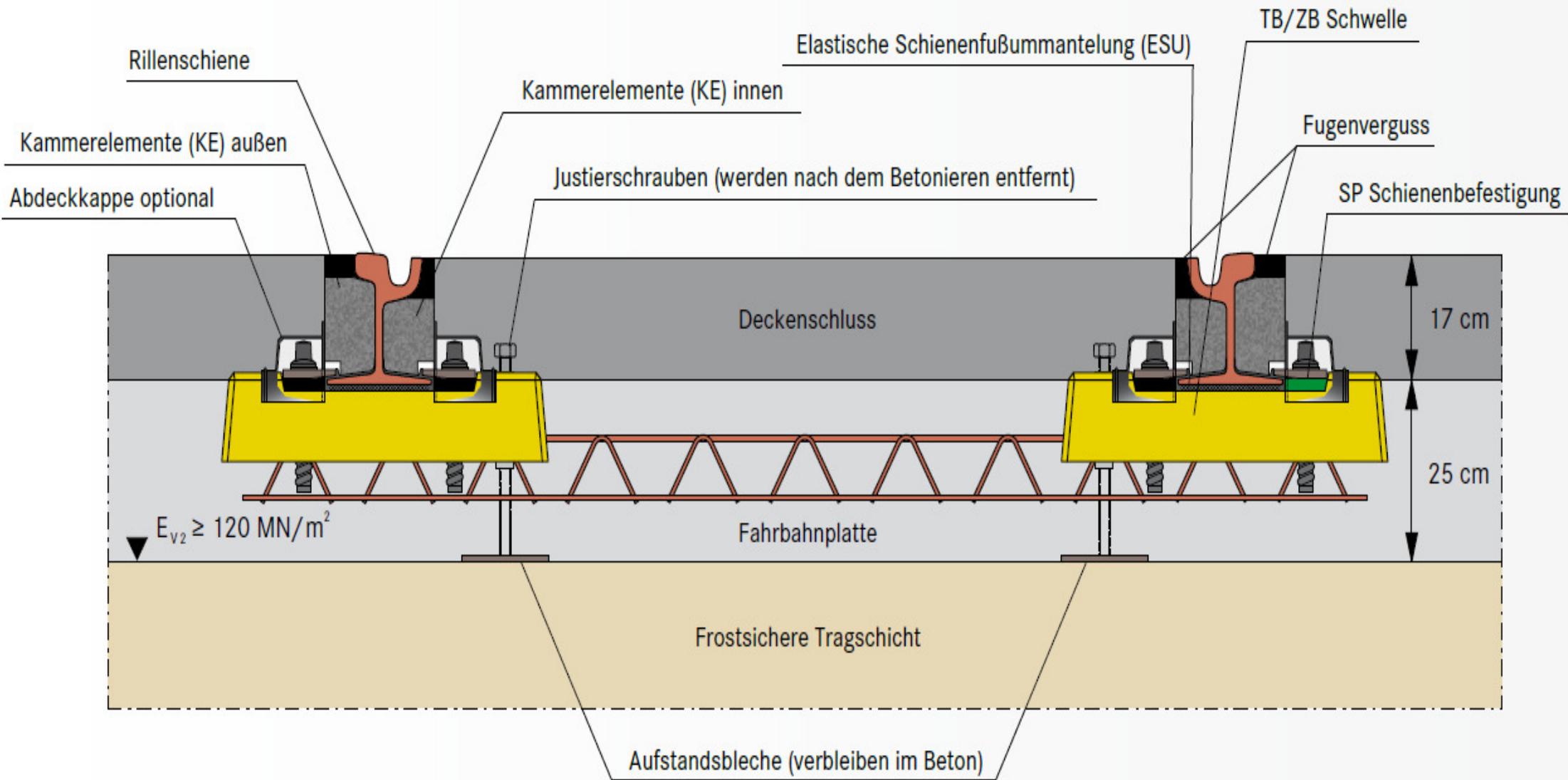
### Ausschreibungstermine:

der Submission am	02/ 2017
der Auftragserteilung zum	02/ 2017

### Geplante Realisierungstermine:

dem Baubeginn am	03/ 2017
dem Bauende bis zum	05/ 2017

# Gleisbau „Feste Fahrbahn Rheda City“



# Die Vorteile Gleisbaumethode

- Lärmindernde Systembauweise (Verbesserung Luft- und Körperschall) durch Schallentkopplung
- Kostenoptimierung durch Standardisierung und einfacher Bauweise
- Bauzeitoptimierte Ausführung möglich

# 1.3 Bauphase Kavalierstraße

Bauhaus Dessau

# Art und Umfang der Leistung

## **für die 2. Bauphase der ÖPNV-Maßnahme in der Kavalierstraße bis Friedrichstraße**

- Aufbau Gleisprovisorium mit Bauweichen und Fahrleitung auf westlichem Fahrstreifen der Kavalierstraße
- Grundhafter Gleisausbau nach Bauart „Feste Fahrbahn Rheda City“ mit einer Länge von 600 m
- Erstellung Fahrleitungsanlage mit Masten und Fahrdraht
- Errichtung Haltestellenüberdachung incl. Fahrgastinformation
- Rückbau Gleisprovisorium mit Bauweichen

# Geplante Zeiträume

## für die 2. Bauphase der ÖPNV-Maßnahme in der Kavalierstraße bis Friedrichstraße

### Ausschreibungstermine:

der Submission am	04/ 2017
der Auftragserteilung zum	06/ 2017

### Geplante Realisierungstermine:

dem Baubeginn am	06/ 2017
dem Bauende bis zum	12/ 2018

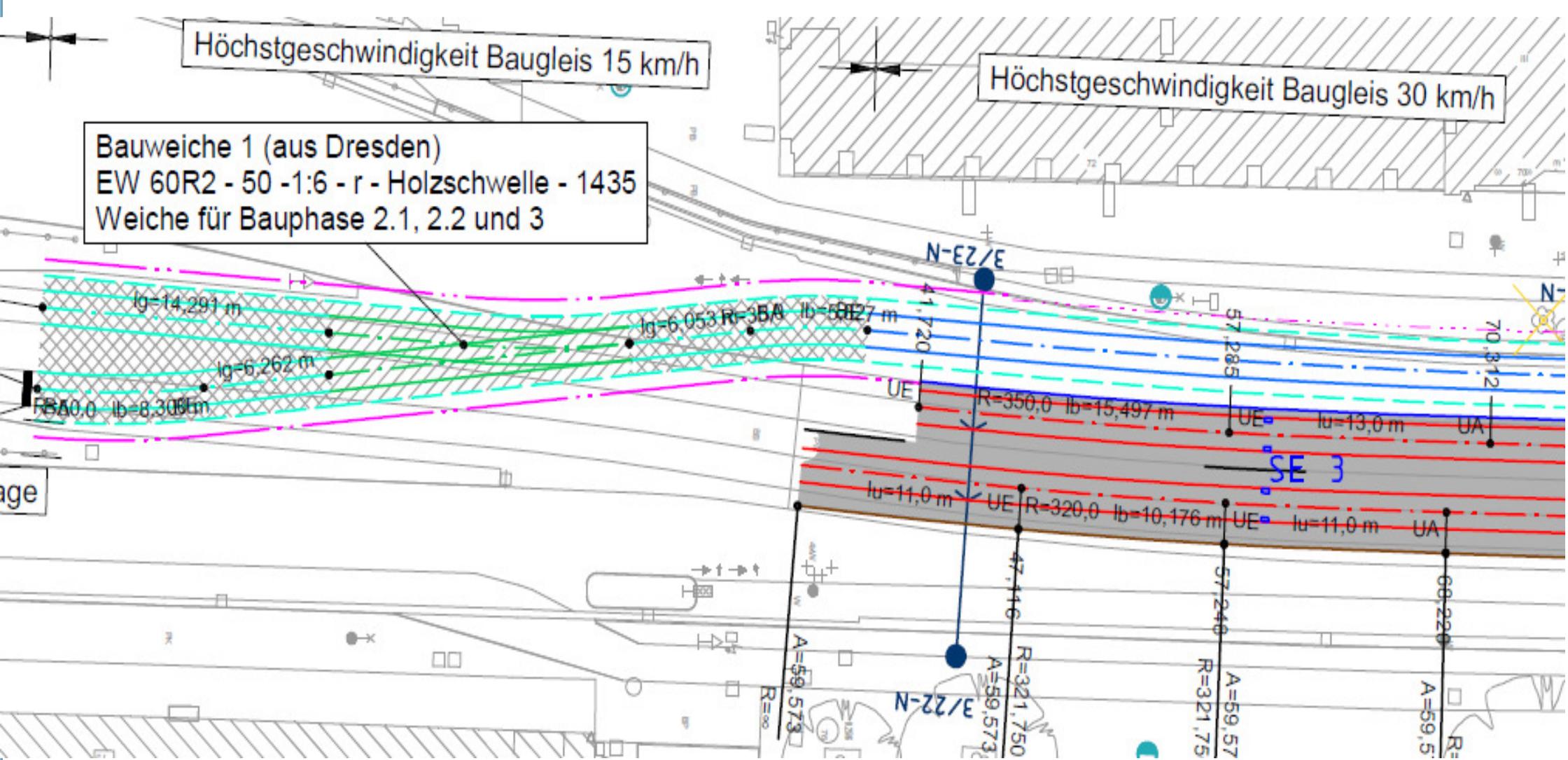


## Erfordernis

### Gleisprovisorium entlang der Kavallerstraße

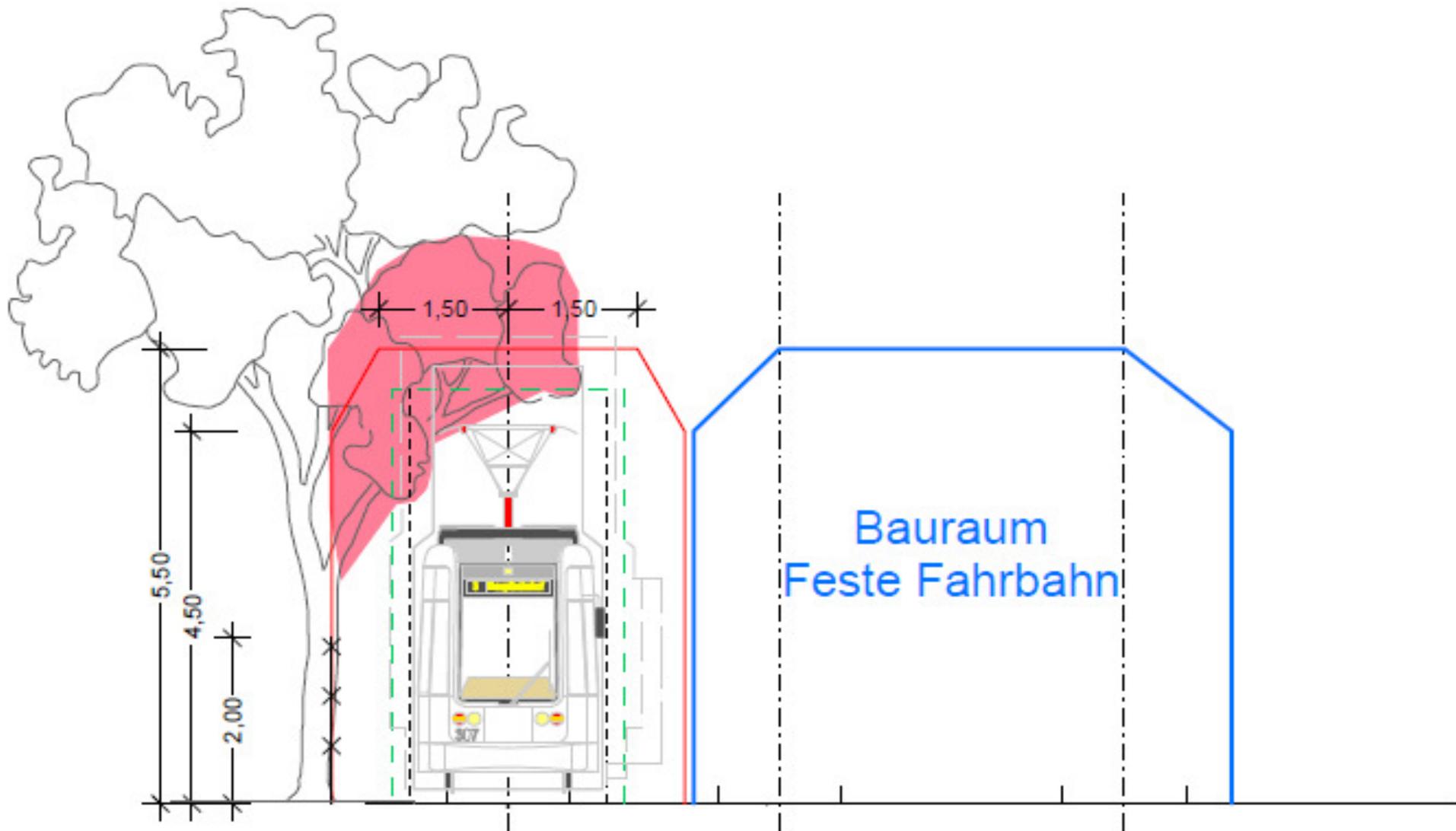
- Fast durchgängiger Betrieb der Straßenbahn während der Gesamtbauzeit
- Bauzeitverkürzung auf Grund des zur Verfügung stehenden Platzes im bestehenden Gleisbereich
- Erhöhung der Sicherheit auf der Baustelle hinsichtlich der Tiefbauleistung und dem Baustellenverkehr
- Uneingeschränkte Nutzung der Fußgängerführung auf der Ostseite während der Bauarbeiten

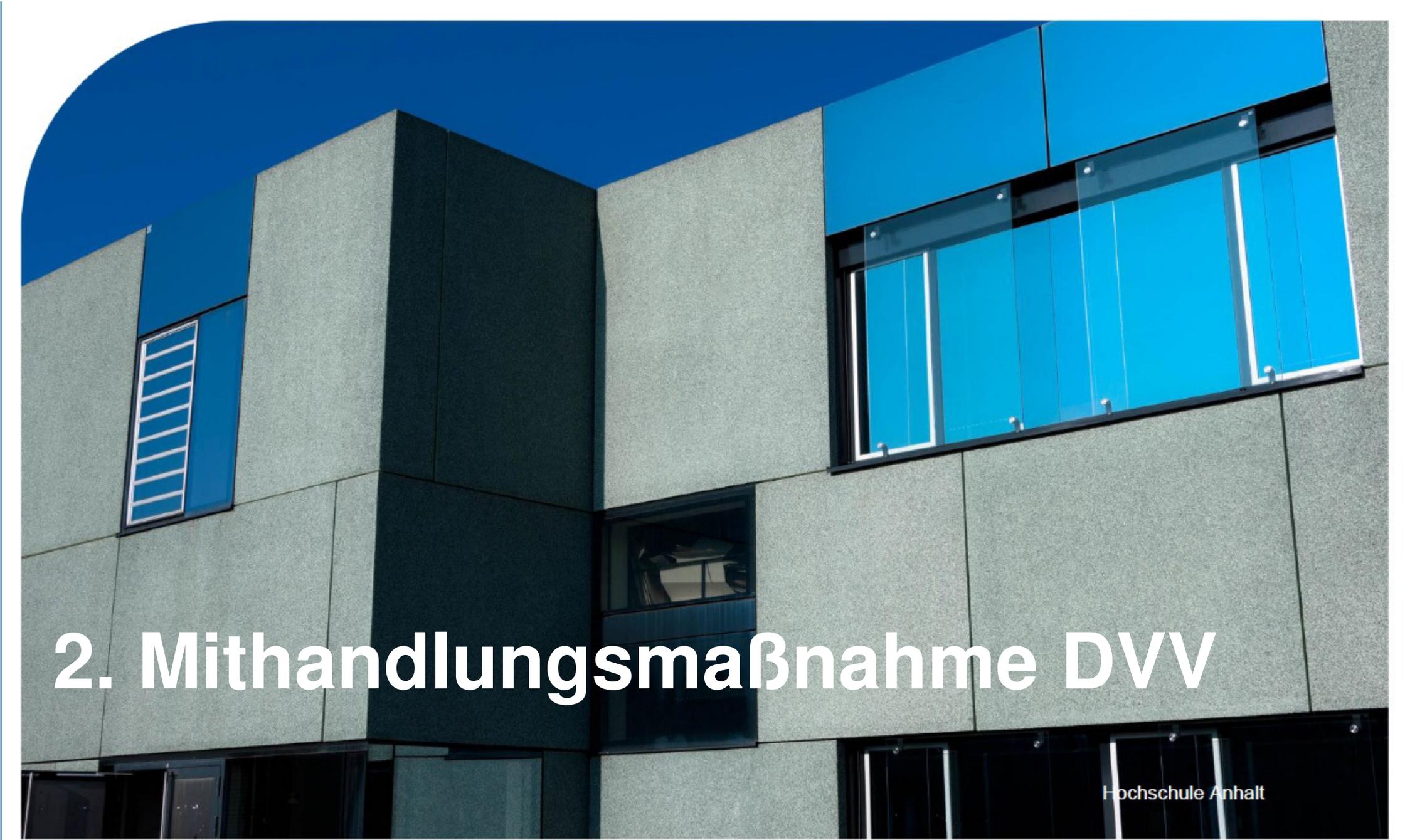
# Gleisprovisorium





# Querschnitt Gleisprovisorium





## 2. Mithandlungsmaßnahme DVV

Hochschule Anhalt

# Mithandlungsmaßnahmen der DVV - Stadtwerke

- 1. Erneuerung MW -Hauptkanal DN 500/DN 400/DN 315  
Gesamtlänge von 580 m**
- 2. Erneuerung Trinkwasserhauptleitung DN 150/ DN 80  
Gesamtlänge von 490 m**
- 3. Erneuerung Gas–Hauptleitung DN 100/DN 150/DN 200  
Gesamtlänge von 440 m**
- 4. Erneuerung der Fernwärmeverteilerleitung DN 80  
Gesamtlänge von 140 m**
- 5. Erneuerung der Stromleitungen  
Gesamtlänge von 1960 m**



# Gesamtkosten der DVV - Stadtwerke

<b>1. Erneuerung MW –Hauptkanal:</b>	<b>620.000,00 EUR</b>
<b>2. Erneuerung Trinkwasserhauptleitung:</b>	<b>285.000,00 EUR</b>
<b>3. Erneuerung Gas–Hauptleitung:</b>	<b>180.000,00 EUR</b>
<b>4. Erneuerung Fernwärmeverteilerleitung:</b>	<b>146.000,00 EUR</b>
<b>5. Erneuerung Stromleitungen:</b>	<b>174.000,00 EUR</b>

**Gesamtkosten 1.405.000,00 EUR / netto**

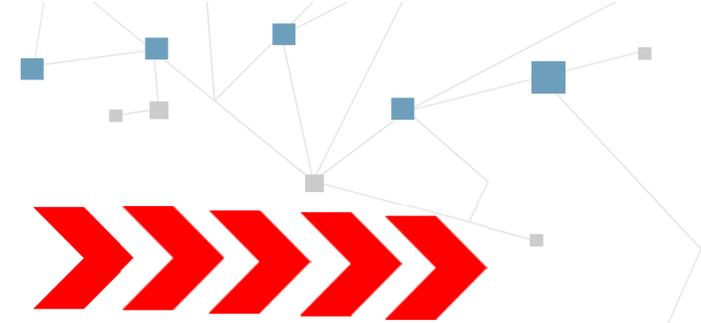


**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

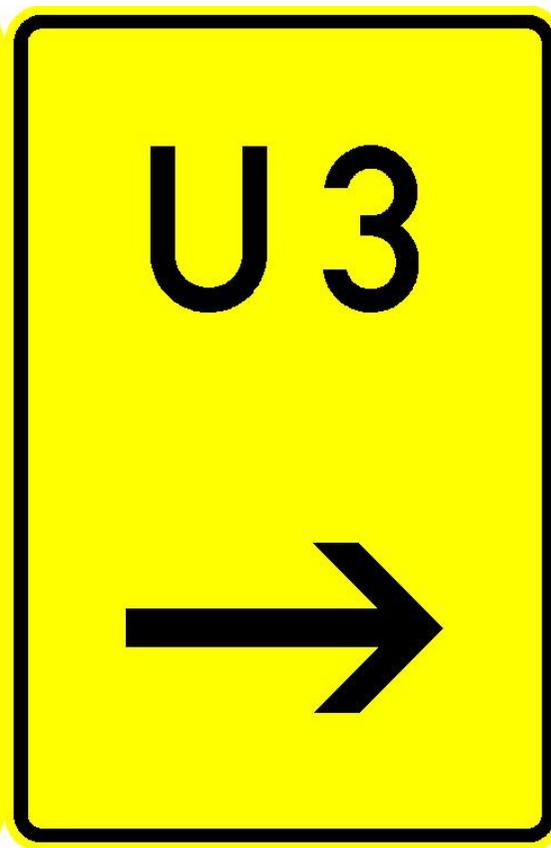
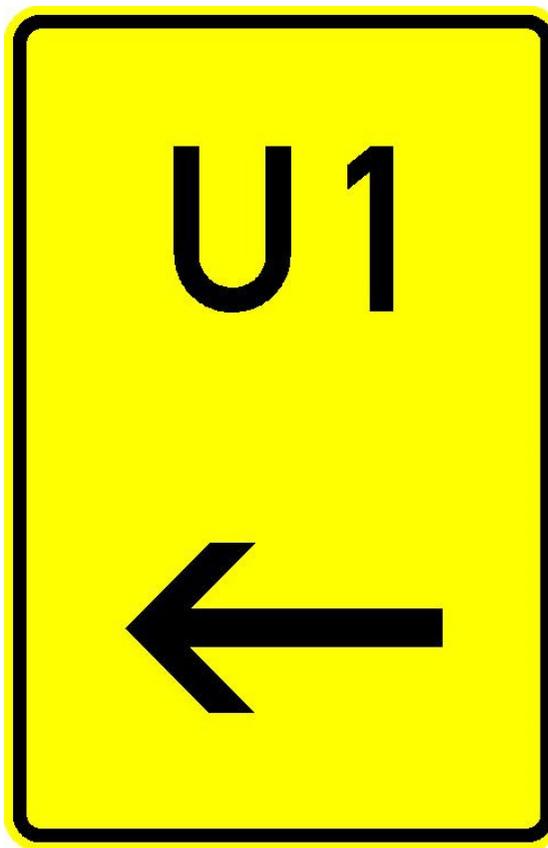


Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbibliothek  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz  
Johannbau  
Kurt Weill  
Umweltbundesamt  
Biosphärenreservat  
Mittlere Elbe  
Anhaltisches  
Theater Dessau  
Anhaltische  
Gemäldegalerie  
Aufklärung  
Moses Mendelssohn  
Oberzentrum  
Radfahrerstadt

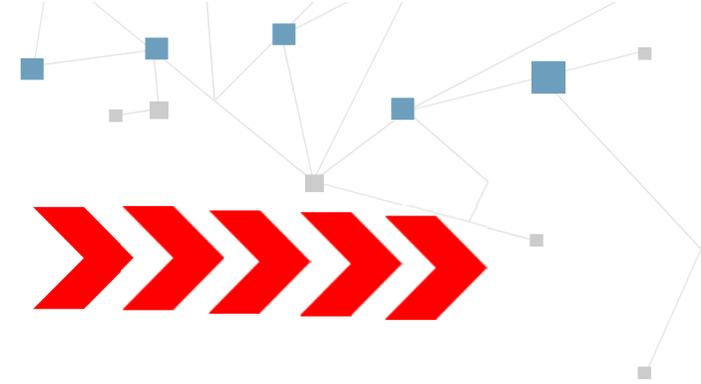
# Stadtgespräch



Verkehrsführung während der Bauzeit



# Stadtgespräch



## Ablauf

- 1 Begrüßung  
Oberbürgermeister Herr Kuras  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Frau Schlonski
- 2 Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der  
Kavalierstraße Herr Säbel
- 3 Neugestaltung durch die Dessauer Verkehrsbetriebe  
Herr Starke
- 4 Zeitlicher Ablauf des Umbaus, Verkehrsführung  
während der Bauzeit Herr Schwandtke
- 5 Ins Gespräch kommen

Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch

## Zeitlicher Bauablauf

### Phase 0 - Baumfällarbeiten

Ab Februar 2017 – Dauer 2 Wochen

### Phase 1 – Gleisbau Fritz-Hesse-Straße / Friedrichstraße

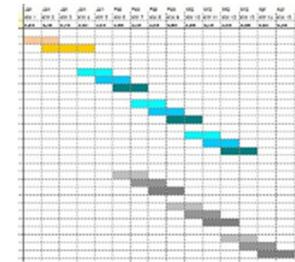
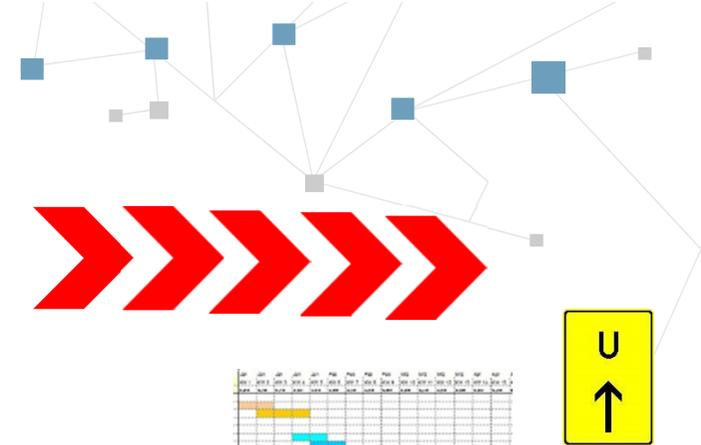
Mitte März bis Mitte Mai 2017 – Dauer 9 Wochen

### Zwischenphase – Einrichtung der Umleitungen

Juni 2017 – Dauer 2 Wochen

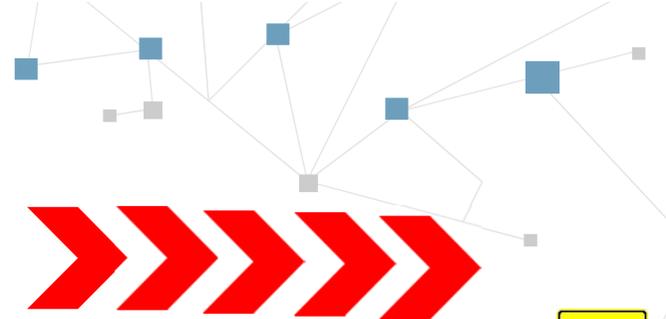
### Phasen 2 bis 4 – Kavalierstraße / Friedrichstraße

Juli 2017 bis Dezember 2018 – Dauer 18 Monate



Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbibliothek  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz  
Johann Bau  
Kurt Weill  
Umweltbundesamt  
Biosphärenreservat  
Mittlere Elbe  
Anhaltisches  
Theater Dessau  
Anhaltische  
Gemädegalerie  
Aufklärung  
Moses Mendelssohn  
Oberzentrum  
Radfahrerstadt

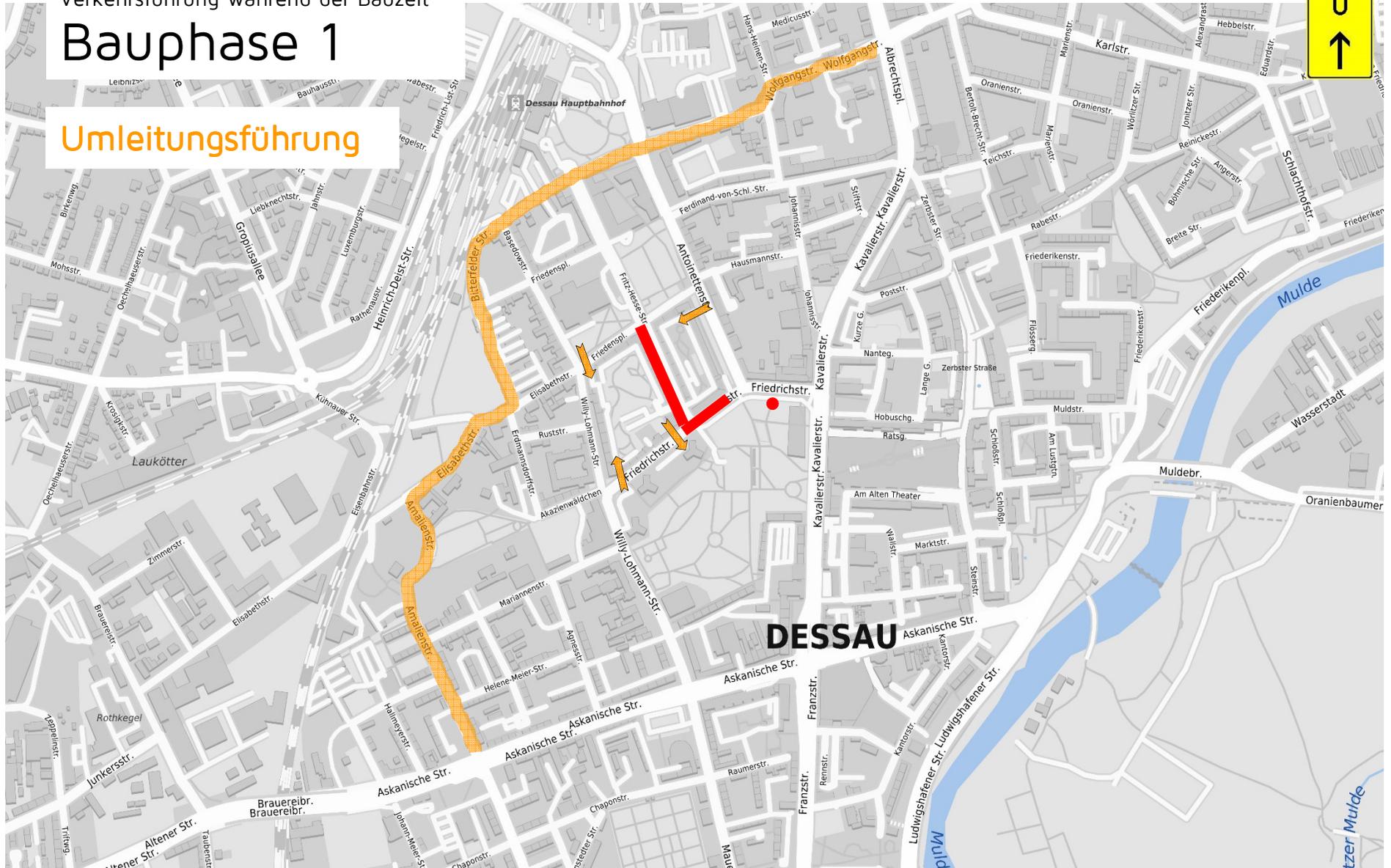
# Stadtgespräch



Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphase 1

Umleitungsführung



Datum: 26.01.2017

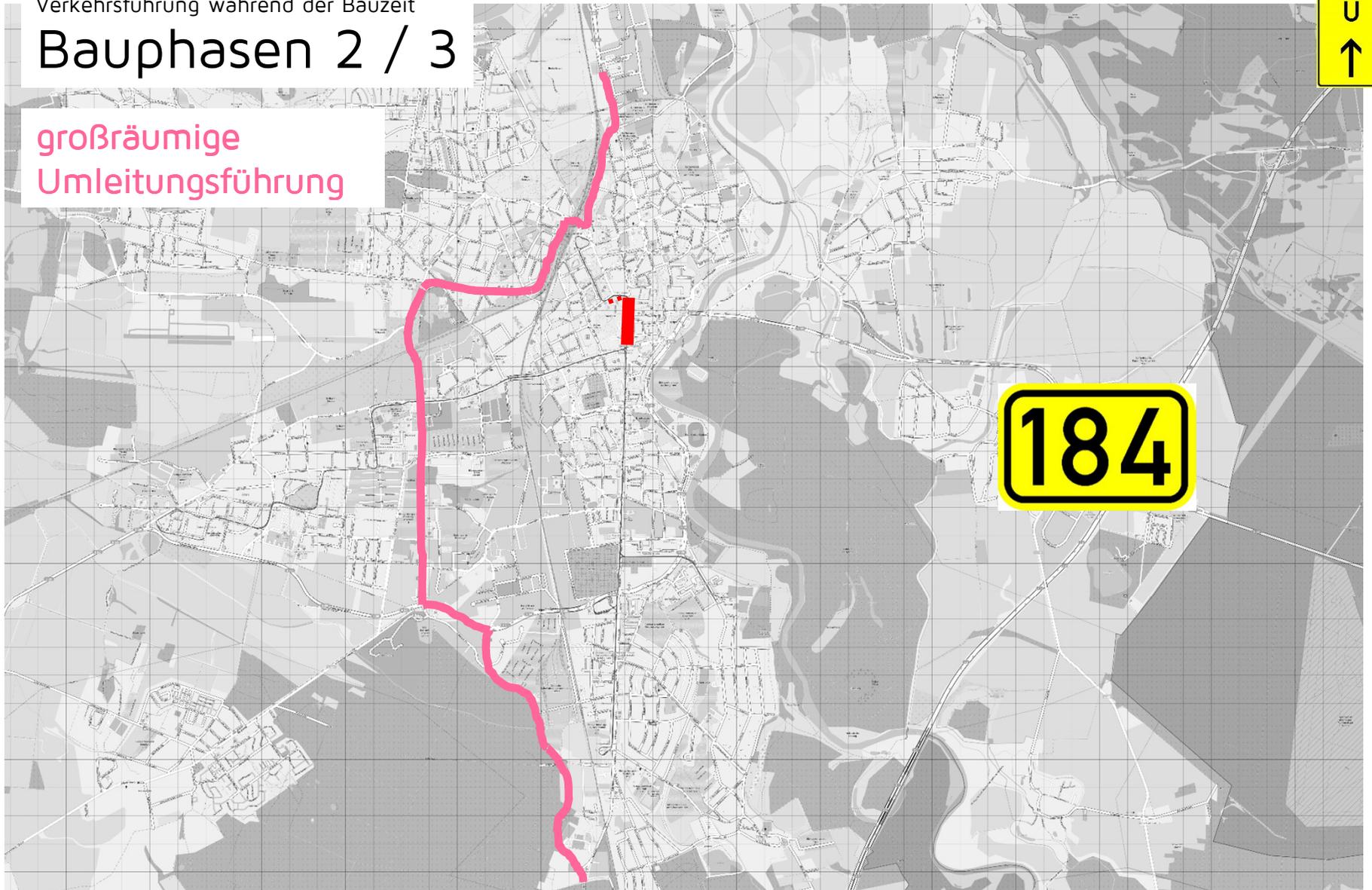
# Stadtgespräch



Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen 2 / 3

großräumige  
Umleitungsführung



# Stadtgespräch

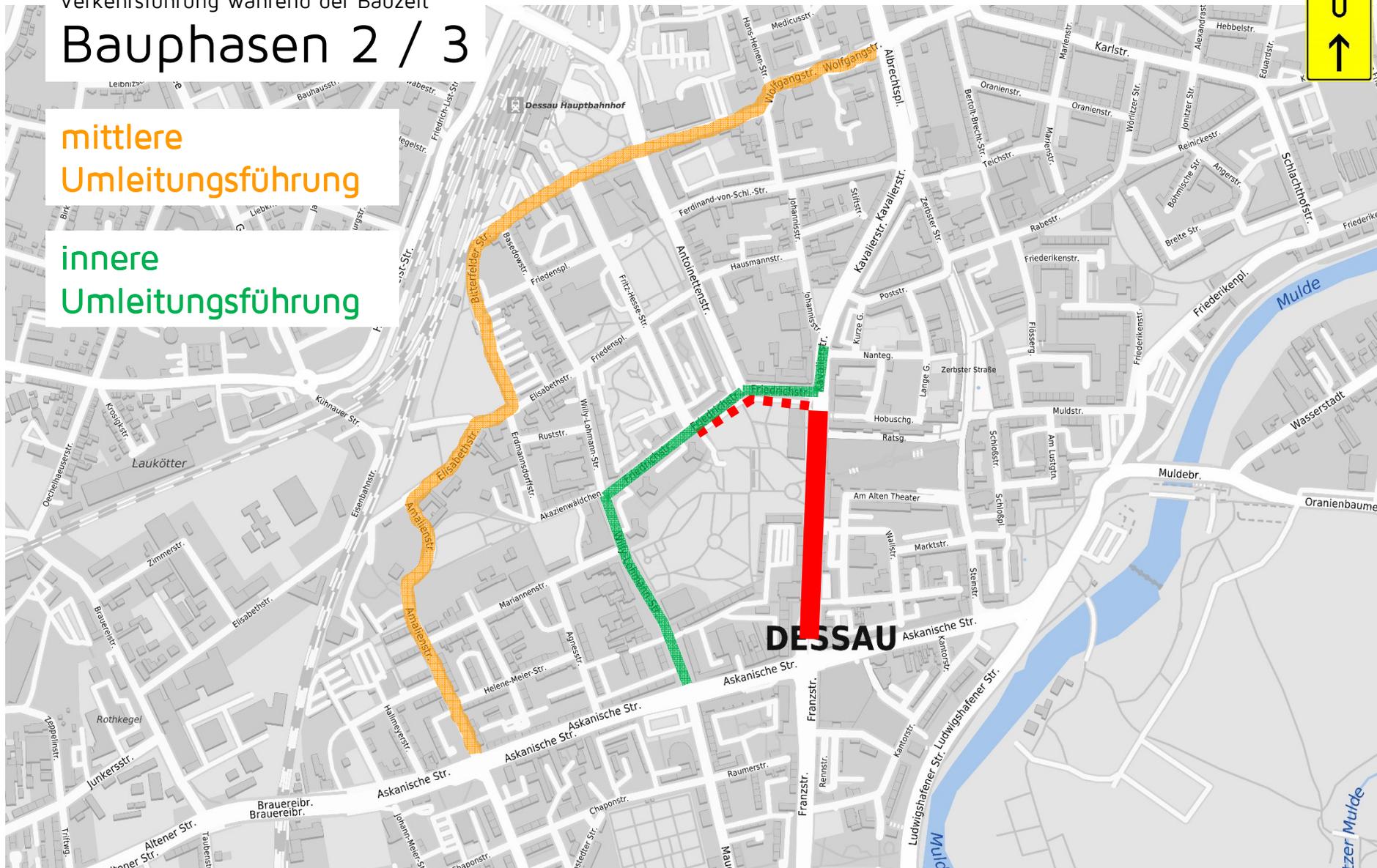


Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen 2 / 3

mittlere  
Umleitungsführung

innere  
Umleitungsführung



Datum: 26.01.2017

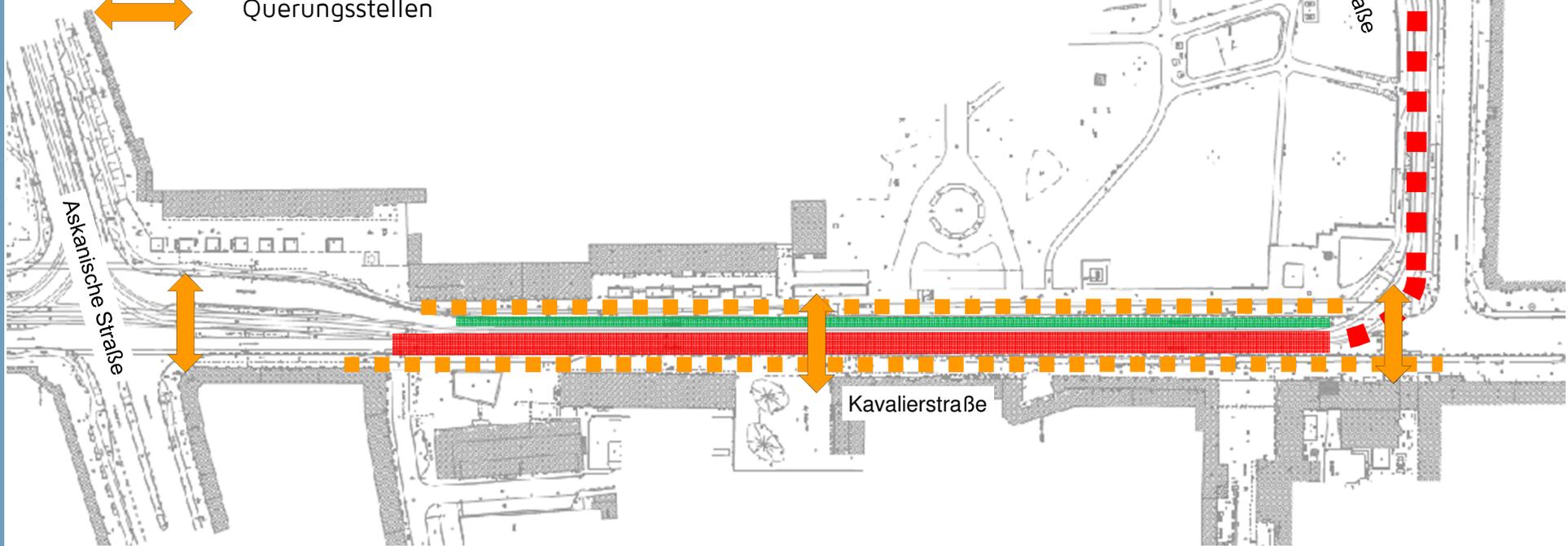
# Stadtgespräch

Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen in der Baustelle

### 2.1

-  Provisorisches Gleis
-  Gleisbau / Straßenbau Kavallerstraße
-  Gleisbau Friedrichstraße
-  Fußgänger / Radfahrer sicher durch die Baustelle
-  Querungsstellen

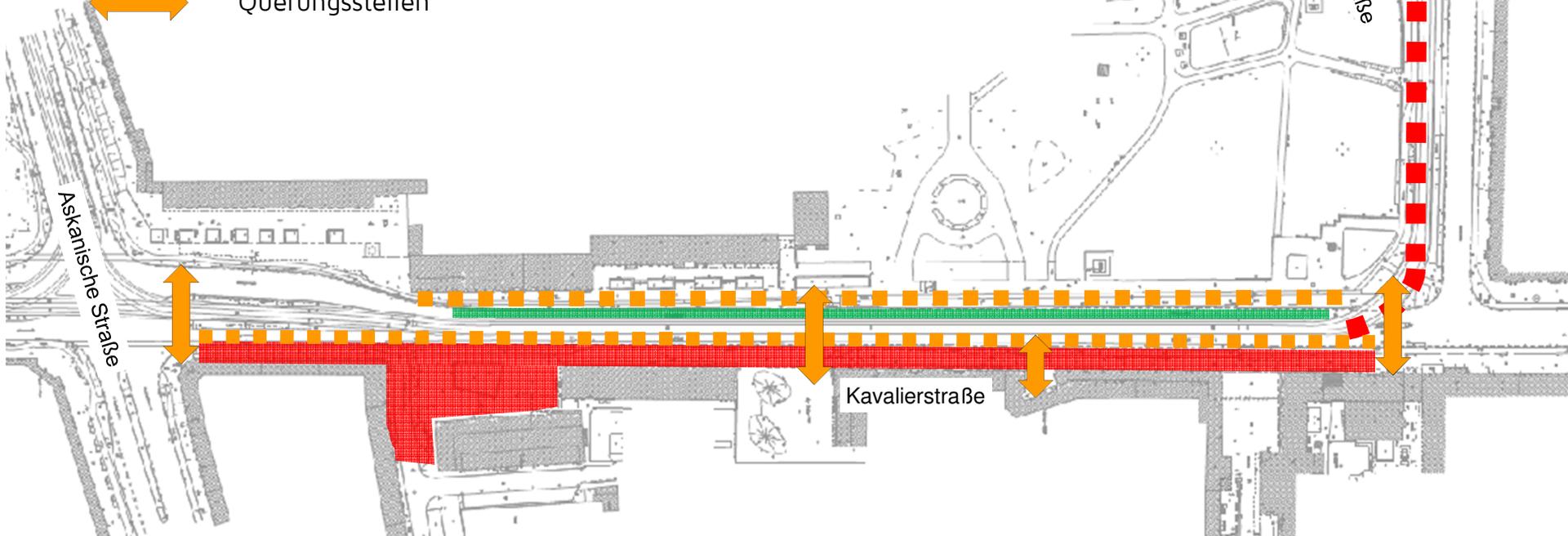


# Stadtgespräch

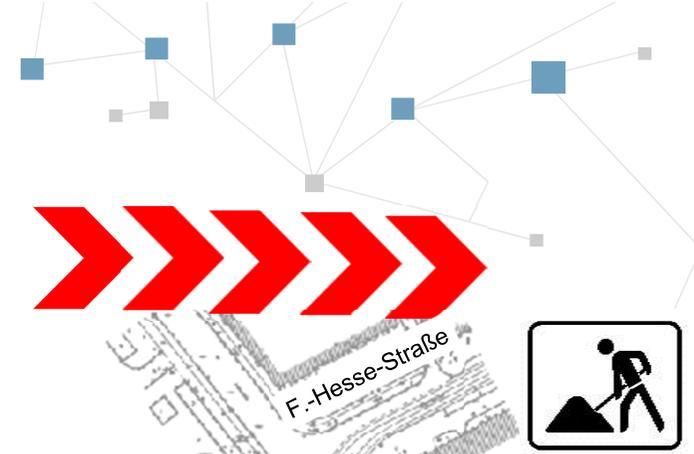
Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen in der Baustelle 2.2

-  Provisorisches Gleis
-  Gehwegbau Kavallerstraße
-  Gleisbau Friedrichstraße
-  Fußgänger / Radfahrer  
sicher durch die Baustelle
-  Querungsstellen



Datum: 26.01.2017



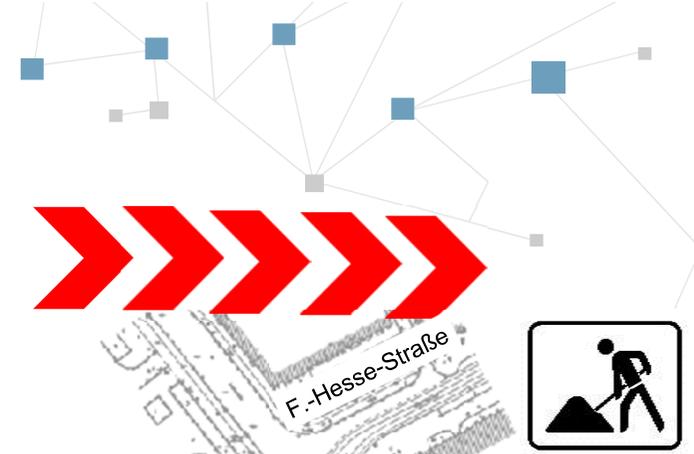
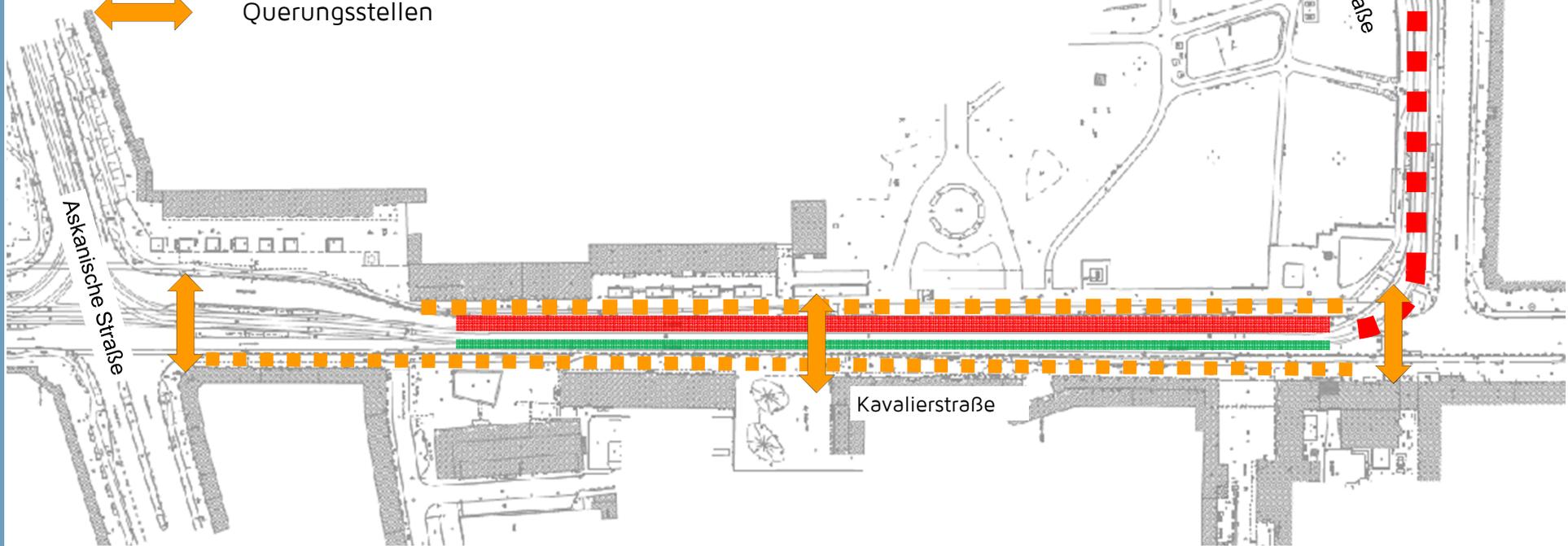
# Stadtgespräch

Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen in der Baustelle

### 3.1

-  Straßenbahnverkehr
-  Straßenbau Kavalierstraße
-  Gleisbau Friedrichstraße
-  Fußgänger / Radfahrer  
sicher durch die Baustelle
-  Querungsstellen



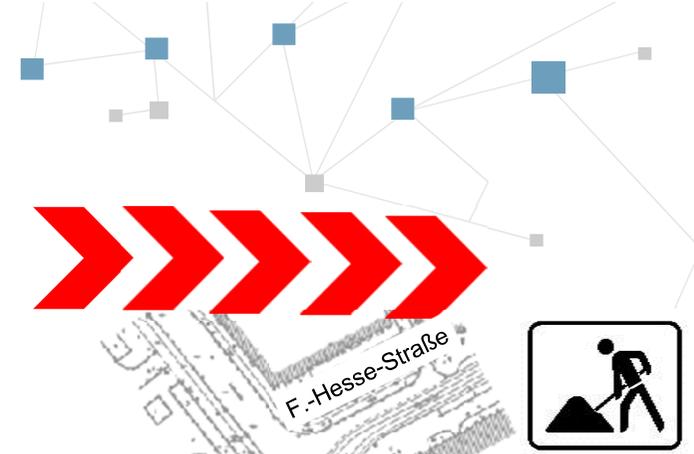
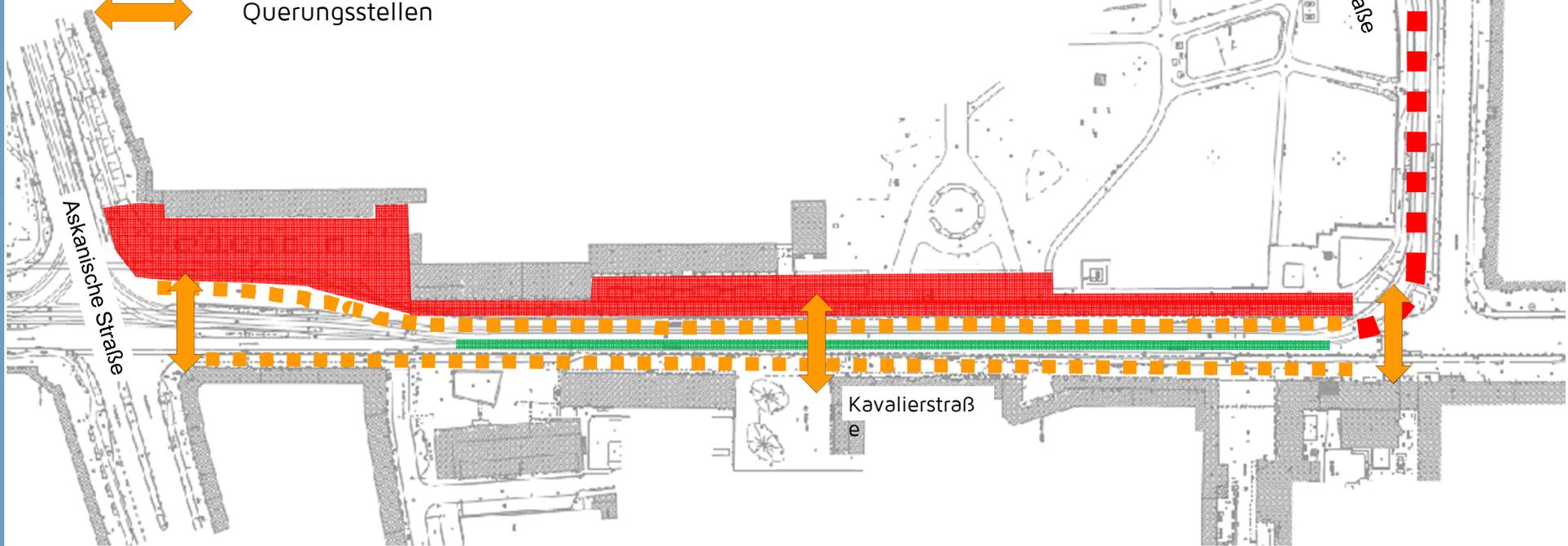
# Stadtgespräch

Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphasen in der Baustelle

### 3.2

-  Straßenbahnverkehr
-  Gehwegbau Kavallerstraße
-  Gleisbau Friedrichstraße
-  Fußgänger / Radfahrer  
sicher durch die Baustelle
-  Querungsstellen



Moderne  
Bauhaus  
Anhaltische  
Landesbibliothek  
Landschaftszug  
Kultur  
Milde  
Hochschule Anhalt  
Hugo Junkers  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
Wasserburg Roßlau  
Walter Gropius  
UNESCO-Welterbe  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Landschaft  
Interkultureller  
Generationenpark  
Fürst Franz  
Johannbau  
Kurt Weill  
Umweltbundesamt  
Biosphärenreservat  
Mittlere Elbe  
Anhaltisches  
Theater Dessau  
Anhaltische  
Gemädegalerie  
Aufklärung  
Moses Mendelssohn  
Oberzentrum  
Radfahrerstadt

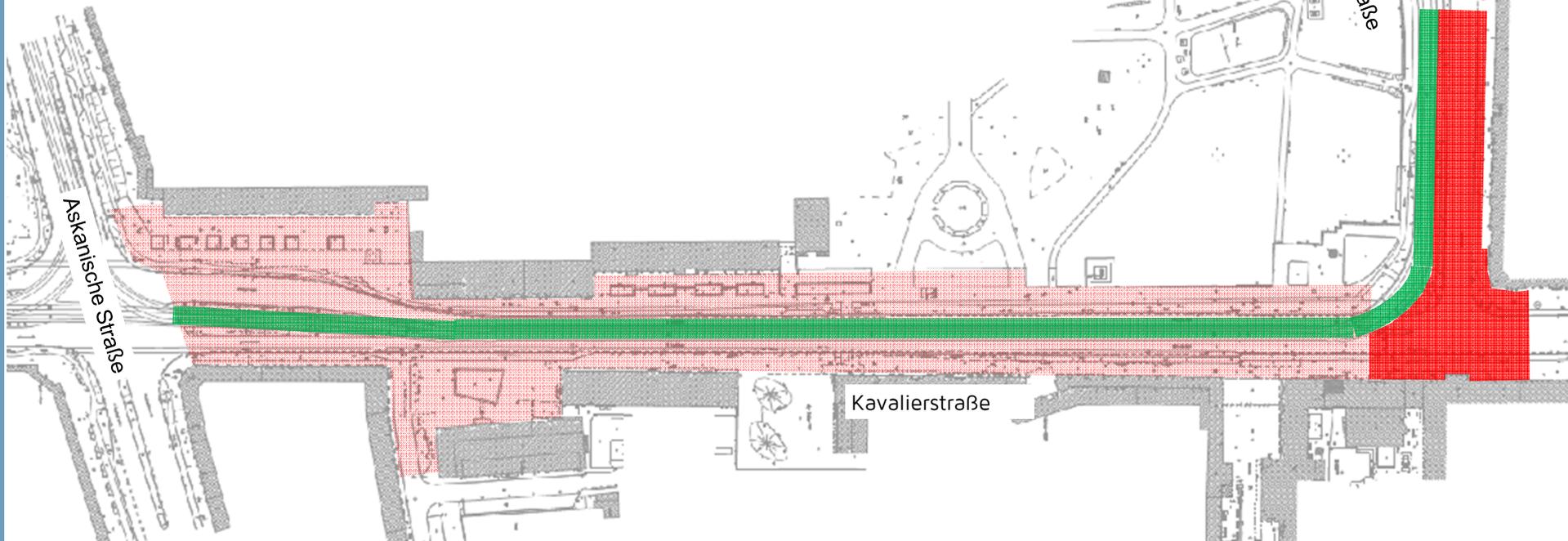
# Stadtgespräch

Verkehrsführung während der Bauzeit

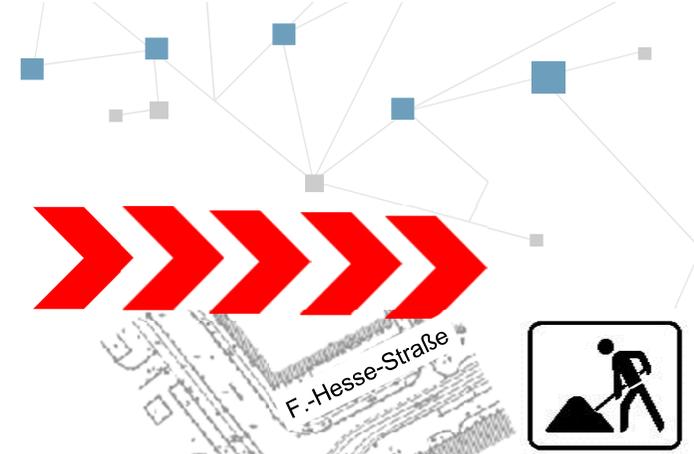
## Bauphasen in der Baustelle

### 4

-  Straßenbahnverkehr
-  Restarbeiten Kavalierstraße
-  Straßenbau Knoten Kavalierstraße /  
Friedrichstraße



Datum: 26.01.2017



# Stadtgespräch

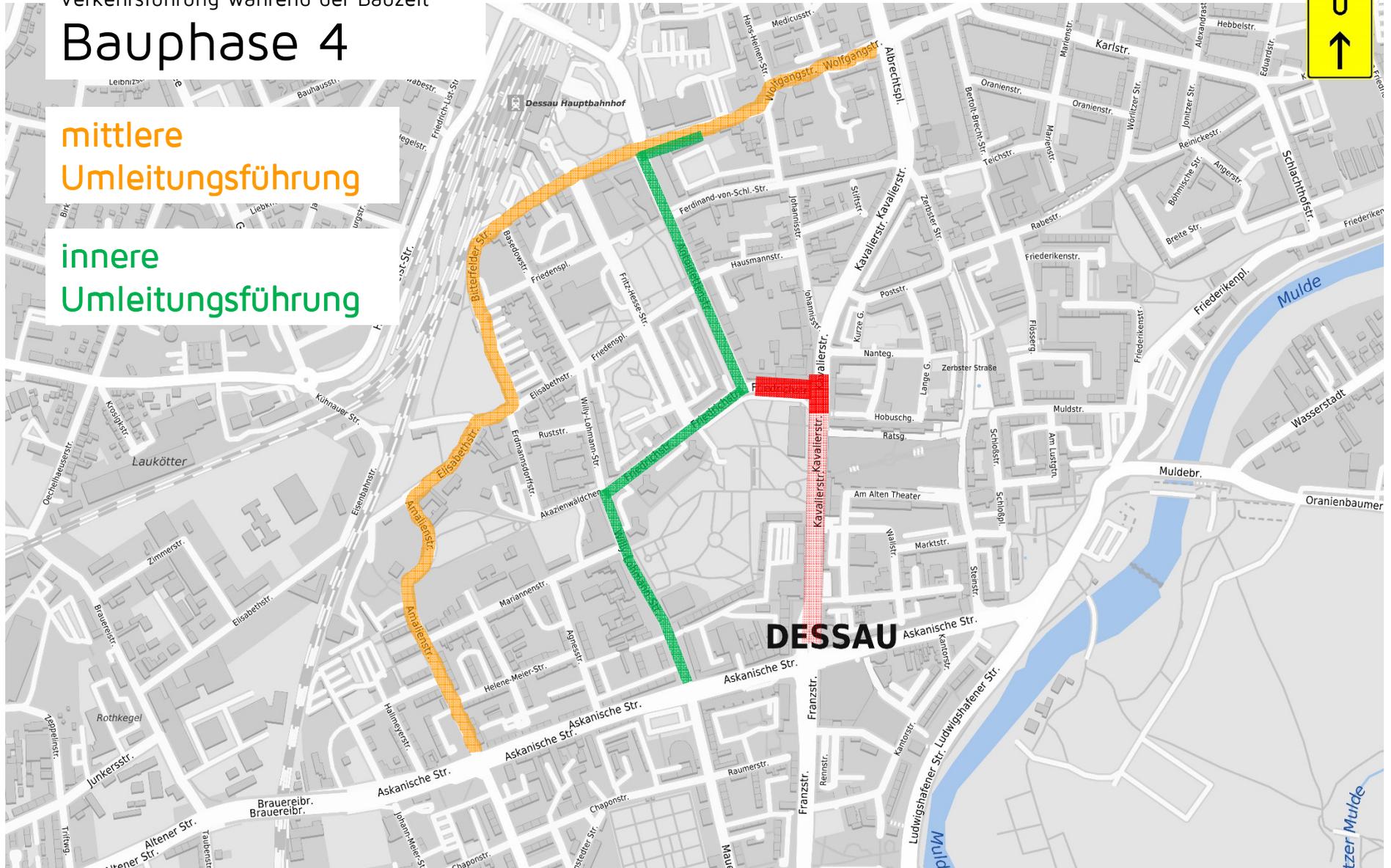


Verkehrsführung während der Bauzeit

## Bauphase 4

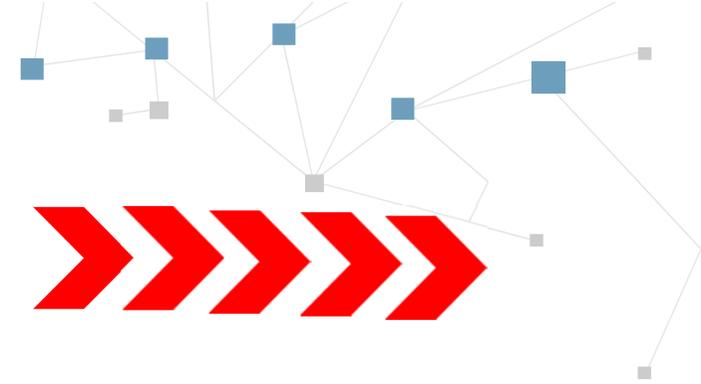
mittlere  
Umleitungsführung

innere  
Umleitungsführung



Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch

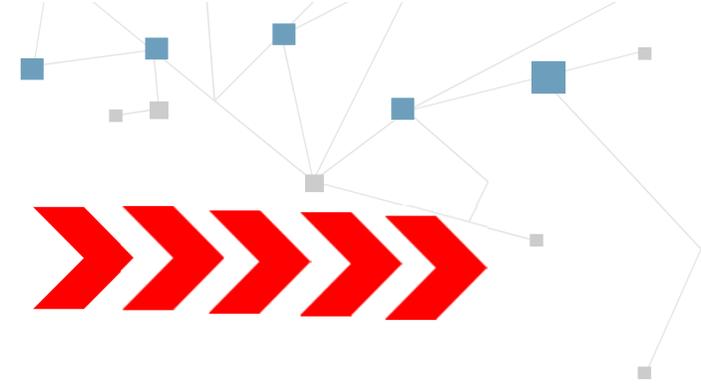


## Ablauf

- 1 Begrüßung  
Oberbürgermeister Herr Kuras  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Frau Schlonski
- 2 Ergebnisse der Planung für die Neugestaltung der Kavalierstraße  
Herr Säbel
- 3 Neugestaltung durch die Dessauer Verkehrsbetriebe  
Herr Starke
- 4 Zeitlicher Ablauf des Umbaus, Verkehrsführung während der Bauzeit  
Herr Schwandtke
- 5 **Ins Gespräch kommen**

Datum: 26.01.2017

# Stadtgespräch



## Ins Gespräch Kommen

Sie sollten wissen,

- dass die Präsentation in Kürze unter [www.dessau-rosslau.de/](http://www.dessau-rosslau.de/) abrufbar ist und weitere Informationen dort eingestellt sind.
- dass Sie offen gebliebene Fragen im Nachgang gern auch schriftlich stellen können. Nutzen Sie dafür die E-Mailadresse [Kavalierstrasse@dessau-rosslau.de](mailto:Kavalierstrasse@dessau-rosslau.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !